



**PUBLIC (ÖFFENTLICH)**

SAP BusinessObjects Business Intelligence

Dokumentversion: 4.3 Support Package 4 – 2023-12-07

# **Anlegen und Erstellen von Sets mit dem Information-Design-Tool**

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Informationen zu diesem Benutzerhandbuch. . . . .</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Neuerungen in der Satzfunktion des Information-Design-Tools. . . . .</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Als Standardoptionen festlegen. . . . .</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Segmentieren von Daten mit Sätzen. . . . .</b>	<b>6</b>
4.1	Einführung in Sätze. . . . .	6
	Übersicht über den Lebenszyklus eines Satzfilters. . . . .	8
	Voraussetzungen für das Arbeiten mit Sätzen. . . . .	10
	Sortierungserweiterung für SQL Server. . . . .	12
	Einschränkungen bei der Arbeit mit Sätzen. . . . .	12
4.2	Einrichten der Satzdienste in der CMC. . . . .	14
4.3	Satz-Container verwalten. . . . .	15
	Satz-Container auf der Basis eines Universums erstellen. . . . .	15
	Satz-Container zum Erstellen eines Satzes abrufen. . . . .	18
	Erweiterte Themen erstellen. . . . .	19
4.4	Entwerfen von Sätzen. . . . .	19
	Übersicht über die Erstellung von Sätzen. . . . .	21
	Sätze über den Satzeditor entwerfen und verwalten. . . . .	22
	Arbeiten mit Sätzen im Satzeditor-Modus. . . . .	24
	Optionen für die Satzanzeige bearbeiten. . . . .	25
	Verwenden von Bewertungen in Sätzen. . . . .	26
	Verwendung von Satzfiltern festlegen (Registerkarte "Verwendung"). . . . .	26
	Vorschau eines Satzes als Filter im Abfrageeditor anzeigen. . . . .	28
	Filtern von Objekten im Satzeditor. . . . .	28
	Sätze erstellen. . . . .	29
4.5	Satz-Container veröffentlichen. . . . .	51

# 1 Informationen zu diesem Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie den Dienst für die Materialisation von Sätzen des Information-Design-Tool verwenden. Befolgen Sie dieses Handbuch, wenn das Information-Design-Tool ausschließlich im Satzbearbeitungsmodus ausgeführt wird. Dieses Handbuch stammt ursprünglich aus dem Kapitel *Arbeiten mit Sätzen* des *Benutzerhandbuchs für das Information-Design-Tool*.

## 2 Neuerungen in der Satzfunktion des Information-Design-Tools

Verknüpfungen zu Informationen über neue Funktionen und Dokumentationsänderungen für den Satzbearbeitungsmodus des Information-Design-Tool für Version 4.2 SP 7 von SAP BusinessObjects Business Intelligence.

Neuerungen	Verknüpfung zu weiteren Informationen
Das Information-Design-Tool erkennt die Kollation von Zeichenfolgen in SQL-Server-Datenbanken (Kollationen in SQL Server stellen Eigenschaften wie Sortierregeln, Groß-/Kleinschreibung und Unterscheidung nach Akzent für Ihre Daten bereit). Das Tool gewährleistet außerdem, dass materialisierte Tabellen dieselbe Kollation aufweisen wie die Tabellen der Quelldatenbank.	<a href="#">Sortierungserweiterung für SQL Server [Seite 12]</a>

### 3 Als Standardoptionen festlegen

Festlegen der Standardoptionen für den Satzeditor des Information-Design-Tools

Die Option ► [Fenster](#) ► [Einstellungen](#) ► [Information-Design-Tool](#) ► [Satzeditor](#) ► ermöglicht Ihnen die Festlegung der folgenden Optionen:

- Warnungen beim Neuerstellen/Bereinigen eines Satzes zulassen
  - Numerische Objekte und Datumsobjekte in Schritten vom Typ "Visuelle Daten" verwalten
  - Ein klassisches Venn-Diagramm für "Sätze-auf-Sätze"-Schritte verwenden
1. Wählen Sie im Hauptmenü des Information-Design-Tools ► [Fenster](#) ► [Einstellungen](#) ►.
  2. Klappen Sie im Dialogfeld [Einstellungen](#) den Knoten [Information-Design-Tool](#) auf, und wählen Sie [Satzeditor](#) aus.
  3. Legen Sie fest, dass der Benutzer vor den möglichen Konsequenzen beim Neuerstellen bzw. Bereinigen eines Satzes gewarnt werden soll.
  4. Geben Sie an, dass beim Hinzufügen von numerischen Objekten oder Datumsobjekten zu einem Schritt vom Typ "Visuelle Daten" automatisch eine Ja/Nein-Bedingung angewendet werden soll.
  5. Legen Sie fest, dass beim Anlegen von "Sätze-auf-Sätze"-Schritten ein klassisches Venn-Diagramm verwendet werden soll.
  6. Um die Standardwerte für die Einstellungen auf der aktuellen Seite wiederherzustellen, klicken Sie auf [Voreinstellungen wiederherstellen](#).
  7. Um die Änderungen zu speichern und die Bearbeitung der Einstellungen fortzusetzen, klicken Sie auf [Anwenden](#).
  8. Um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld [Einstellungen](#) zu schließen, klicken Sie auf [OK](#).

## 4 Segmentieren von Daten mit Sätzen

Ein Satz definiert eine Sequenz von Wertelisten, die direkt in einem Universum definiert und im Information-Design-Tool für die Erstellung eines komplexen Abfragefilters kombiniert werden, der anschließend für den Abfrageeditor von SAP BusinessObjects Web Intelligence verfügbar ist. Sie erstellen Sätze mit dem Satzeditor.

### Weitere Informationen

[Einführung in Sätze \[Seite 6\]](#)

[Einrichten der Satzdienste in der CMC \[Seite 14\]](#)

[Satz-Container verwalten \[Seite 15\]](#)

[Entwerfen von Sätzen \[Seite 19\]](#)

[Sätze erstellen \[Seite 29\]](#)

[Satz-Container veröffentlichen \[Seite 51\]](#)

### 4.1 Einführung in Sätze

Sie erstellen Sätze im Information-Design-Tool durch die Erstellung, Einschränkung und Kombination von Listen mit Werten aus Universumsobjekten. Wenn Sie einen Satz im Repository veröffentlichen, können Web-Intelligence-Benutzer den Satz im Abfrageeditor von SAP BusinessObjects Web Intelligence als Abfragefilter nutzen.

### Listen verstehen, um Sätze zu definieren

Bei Fragen zu einem bestimmten Aspekt Ihrer Daten werden Sie wahrscheinlich zu einer oder mehreren Wertelisten gelangen. Dabei kann es sich um Listen mit Kunden, Produkten, Umsätzen oder Kundenzufriedenheitsindizes handeln. Jegliche Arten von Daten sind in einer Liste enthalten. Wenn Sie nach etwas Bestimmtem suchen, wäre es sinnvoll, nur den Teil einer Liste auszuwerten, der für Sie von Interesse ist, und diesen anschließend mit anderen Listen zu vergleichen, bei denen – abhängig von Ihrem Suchfokus –auch eine eingeschränkte Anzahl an Werten ausgewertet werden könnte.

Beispielsweise planen Sie eine Marketingkampagne, um den Umsatz für eine Linie Ihrer Produkte zu steigern. Da Sie kein Geld für die Adressierung der falschen Kundengruppe verschwenden möchten, ziehen Sie wahrscheinlich die Listen zur Produktlinie, zum Umsatz und zu den Kunden heran. Anschließend würden Sie stärker eingeschränkte Listen heranziehen, z. B. Listen mit Kunden, die: einer bestimmten Altersgruppe angehören, verwandte Produkte erworben haben, vornehmlich im Online-Store einkaufen, ledig sind, in einer technologiebezogenen Branche tätig sind usw.

Wie werden diese Listen erstellt und verwaltet? Auf welche Weise lässt sich die Auswahl der Werte in einer Liste am besten einschränken, und wie lassen sich die Ergebnisse anschließend mit anderen vergleichen? Es wäre doch nützlich, wenn Sie nach dem Vergleich und der Einschränkung der Werte in den verschiedenen Listen die Sequenz von Listenkombinationen für andere Fragen verwenden könnten, z. B. über verschiedene Kalenderperioden hinweg oder für verschiedene Regionen?

Eine Möglichkeit, die SAP BusinessObjects für die Bearbeitung mehrerer Listen bietet, besteht darin, den Zugriff auf die Daten in jenen Listen durch Objekte in einem Universum zuzulassen, das mit dem Information-Design-Tool erstellt wurde. Das Universum ist als Datenquelle für den SAP-BusinessObjects-Web-Intelligence-Abfrageeditor verfügbar. Sie können einer bestimmten Fragestellung zu Ihren Daten auf den Grund gehen, indem Sie diese Objekte zur Erstellung von Abfragen miteinander kombinieren.

Sie können die Auswahl der Listenwerte durch die Erstellung von Filtern einschränken. Wenn jedoch mehrere Listen mit vielen Filtern vorliegen, kann eine Abfrage äußerst komplex werden. Die Kombination aller regelmäßig verwendeten Listen und Filter in einem Objekt würde den Zeitaufwand erheblich verringern. Mithilfe eines Satzes können Sie ein einzelnes Objekt erstellen, das jede Kombination von Listen in einem einzelnen Filter kombiniert. Ein Thema ist das zentrale Thema eines Satzes, z. B. Kunden, Konten oder Produkte. Es basiert auf einer einzelnen Dimension in der Business-Schicht, für die auf der Registerkarte "Schlüssel" der Dimensionseigenschaften ein Primärschlüssel definiert ist.

Mit einem Satz können Sie mehrere Wertelisten erstellen und mit den zugehörigen Einschränkungen in einem einzelnen Repository-Objekt zusammenführen, der für Benutzer von SAP BusinessObjects Web Intelligence im Abfrageeditor verfügbar ist.

## Anzeigen der Satzelementwerte für einen Satz

In der Gliederung [Sätze](#) können Sie einen Rechtsklick auf einen gespeicherten Satz ausführen und [Satzwerte anzeigen](#) wählen, um die verknüpften Satzelementwerte (sofern vorhanden) für den betreffenden Satz anzuzeigen.

## Festlegen der Sortierung von Tabellen und Spalten in SQL Server

Wenn das Information-Design-Tool Tabellen für Sets erstellt, die zu Spalten in Ihrer SQL-Server-Datenbank gehören, erkennt das Tool automatisch die Sortierung der referenzierten Spalten und stellt sicher, dass alle Materialisierungstabellen, in denen Daten aus diesen Spalten gespeichert sind, mit derselben Sortierung erstellt werden.

## Weitere Informationen

[Satz-Container verwalten \[Seite 15\]](#)

[Entwerfen von Sätzen \[Seite 19\]](#)

[Übersicht über den Lebenszyklus eines Satzfilters \[Seite 8\]](#)

## 4.1.1 Übersicht über den Lebenszyklus eines Satzfilters

Für die Erstellung eines Satzes können Sie Wertelisten auf der Grundlage eines Großteils der Universumsobjekte kombinieren und den Satz anschließend erstellen und im Repository veröffentlichen. Beim Entwurf des Satzes werden die Daten in einer Datenbankspalte gespeichert. Als Satz-Designer benötigen Sie Datenbankzugriff, um in die Satztabellen schreiben zu können. Der Satz wird zur Laufzeit automatisch in den Abfrageeditor geladen, wenn das Universum als Datenquelle verwendet wird. Der Satz selbst ist kein Objekt in dem Universum, sondern Bestandteil eines unabhängigen Objekts im Repository (eines "Satz-Containers"), das mit seinem Quelluniversum verbunden ist.

Dies sind die Hauptphasen im Lebenszyklus eines Satzfilters:

Satzfilter-Lebenszyklus

Schritt	Erforderliche Aktivitäten
Satzerstellung durch Erstellung eines Satz-Containers ermöglichen	<p>Der Administrator erstellt den Satz-Container auf der Grundlage eines Universums. Wählen Sie ein Universum im Repository aus, und erstellen Sie anschließend einen Satz-Container, der die für zeitbasierte Sätze verwendeten Themen, Sätze und Kalender enthält. Sie müssen die/den Kalender hier definieren, wenn Sie temporale Sätze erstellen möchten. Sie können nur mit einem Satz-Container arbeiten; der Satz-Container kann jedoch eine größere Anzahl von Sätzen enthalten.</p> <p>Der veröffentlichte neue Container dient lediglich als Platzhalter für die endgültigen Sätze, die zu einem späteren Zeitpunkt erstellt und verwendet werden.</p>



Schritt	Erforderliche Aktivitäten
Satz entwerfen und erstellen	<p>Der für den Entwurf verantwortliche Benutzer lädt den Satz-Container in ein lokales Projekt und beginnt anschließend anhand der verfügbaren Daten und des Themas mit dem Entwurf der Satzdefinition. Ein Satz enthält Daten aus einem einzelnen Thema und kann verwendet werden, um anhand eines Großteils der Universumsobjekte und Kalenderperioden zu filtern.</p> <p>Wenn die Entwicklung des Satzes nicht abgeschlossen wurde, können Sie für den Satz <i>Ausgeblendet</i> festlegen, damit Benutzer den Satz weder anzeigen noch verwenden können. Für Sätze kann <i>Aktiv</i>, <i>Ausgeblendet</i> oder <i>Veraltet</i> festgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie einen Satz <i>Erstellen</i>, werden die Satztabellen erstellt und in der Datenbank befüllt. Tabellen werden nach der Erstellung des ersten Satzes erstellt. Dies erfolgt entweder per Ad-hoc-Erstellung über das Information-Design-Tool oder über die zeitgesteuerte Verarbeitung in der CMC.</li> <li>• Bei der Aktualisierung eines Satzes werden die zugehörigen Elemente auf der Grundlage der Satzdefinition aktualisiert.</li> <li>• Beim <i>Bereinigen</i> eines Satzes werden die Datenbanktabellen geleert.</li> </ul>
Satz als ausgeblendet festlegen	<p>Wird ein Satz ausgeblendet, wird er nach der Veröffentlichung im Repository weder in SAP BusinessObjects Web Intelligence noch in SAP Crystal Reports for Enterprise angezeigt. Dies verhindert, dass Benutzer einen Satzfilter verwenden, der nicht für die Verwendung bereit oder nicht dafür vorgesehen ist. Erstellen Sie anhand dieser Funktion einen technischen Satz, und vereinfachen Sie damit die Verwaltung des Business-Satzes.</p>
Satz blockieren	<p>Klicken Sie im Fensterbereich für die Satzbearbeitung auf <i>Blockiert</i>, um den Satz zu blockieren. Wenn Sie einen Satz blockieren, kann dieser nicht bearbeitet oder geändert werden. Sie können jetzt bestimmte Sätze als Referenzen kennzeichnen, so dass sie nicht mehr bearbeitet oder aufgebaut/bereinigt werden können. Nur der Name oder die Beschreibung können geändert werden. Hiermit können Sie eine Referenz für die nachfolgende Analyse des Return on Investment erstellen.</p>

Schritt	Erforderliche Aktivitäten
Satz-Container veröffentlichen	Veröffentlichen Sie den Satz im Repository. Die Sätze werden zur Laufzeit für SAP BusinessObjects Web Intelligence und SAP Crystal Reports als mit dem Universum verknüpfte Abfragefilter bereitgestellt.
Materialisieren Sie Ihr Sätzeschema in einer anderen Datenbank.	Um zu vermeiden, dass das Satzelement in der ursprünglichen Quelldatenbank gesichert wird, können Sie es an einem definierten Ort materialisieren.
Aktualisierung des Satz-Containers zeitgesteuert verarbeiten	Sie können die Zeiten, zu denen das Satzelement aktualisiert werden soll, in der Central Management Console festlegen.
Satz als veraltet kennzeichnen	Wenn ein Satz durch einen anderen Satz ersetzt wird oder der Satz nicht mehr im Hinblick auf Datenbankobjekte gepflegt wird, kennzeichnen Sie den Satzfilter als veraltet. Veraltete Sätze können nicht zur Erstellung von neuen Sätzen verwendet werden. Sie können Reports auf der Basis von veralteten Sätzen oder Gruppen einplanen oder aktualisieren.

Siehe "Zugehörige Informationen" für ein vollständiges Verfahren, das einen detaillierteren Überblick über den Erstellungsprozess sowie Informationen zu den verschiedenen Rollen bietet, die zum Einrichten und Entwerfen des Satzes verwendet werden.

## 4.1.2 Voraussetzungen für das Arbeiten mit Sätzen

Bevor Sie mit der Erstellung und der Veröffentlichung von Sätzen mithilfe des Information-Design-Tools beginnen können, müssen Sie sicherstellen, dass folgende Bedingungen und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

**Vor der Arbeit mit Sätzen benötigen Sie**

Vor der Arbeit mit Sätzen benötigen Sie	Gilt für	Beschreibung
Datenbankzugriffsrechte	<a href="#">Satz-Designer</a>	<p data-bbox="715 394 1394 488">Sie benötigen die folgenden Datenbankberechtigungen, um sicherzustellen, dass bei der Erstellung eines Satzes in der Datenbank die entsprechenden Anweisungen ausgeführt werden.</p> <ul data-bbox="724 510 911 745" style="list-style-type: none"> <li>• CREATE TABLE</li> <li>• INSERT</li> <li>• UPDATE</li> <li>• DELETE</li> <li>• SELECT</li> <li>• DROP TABLE</li> </ul> <p data-bbox="715 768 1337 828">Jedes Thema weist eine eigene Tabelle für alle Sätze auf, die auf diesem Thema basieren.</p> <p data-bbox="715 853 1374 981">Die Tabelle wird erst nach Erstellung des ersten Satzes für dieses Thema erstellt. Jeder Satz-Container verfügt über zwei zusätzliche Tabellen zum Speichern von Satz-Metadaten. Diese werden erstellt, sobald der erste Satz im Container erstellt wurde.</p> <div data-bbox="715 1003 1394 1261"> <p><b>📘 Hinweis</b></p> <p>Der Satz-Designer kann für die Erstellung von Satztabellen eine zweite Verbindung verwenden. Die initiale Universumsverbindung ist in der Regel schreibgeschützt. Allerdings muss der Satz-Designer bei der Erstellung von Sätzen die Verbindung mit dem Schreibzugriff nutzen, um die Satztabellen zu erstellen.</p> </div>
CMS-Zugriffsrechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Universe Designer</a></li> <li>• <a href="#">Satz-Container-Administrator</a></li> <li>• <a href="#">Satz-Designer</a></li> </ul>	Für die Herstellung einer Verbindung mit einer Datenquelle und die Veröffentlichung von Dateien im CMS-Repository benötigen Sie Administratorrechte. Dies wird in der CMC festgelegt.
Universumszugriffsrechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Universe Designer</a></li> <li>• <a href="#">Satz-Designer</a></li> </ul>	Zum Öffnen einer Business-Schicht und einer Datengrundlage benötigen Sie Universe-Designer-Rechte. Sie erstellen Sätze unabhängig vom Universum. Allerdings benötigen Sie für bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Satzverwaltung den Zugriff auf Objekteigenschaften und die Datengrundlage.

Vor der Arbeit mit Sätzen benötigen Sie	Gilt für	Beschreibung
Für Dimensionen, die für die Verwendung als Satzthema vorgesehen sind, definierter Primärschlüssel.	<i>Universe Designer</i>	<p>Ein Thema basiert auf einer einzelnen Dimension in der Business-Schicht, für die auf der Registerkarte <i>Schlüssel</i> der Dimensionseigenschaften ein Primärschlüssel definiert ist.</p> <p>Darüber hinaus müssen die für ein Thema verwendeten Dimensionen die folgenden Kriterien einhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• basiert auf einer Tabelle</li> <li>• verwendet keine @-Konstruktionen</li> <li>• ist einfacher Typ</li> <li>• enthält keine Eingabeaufforderungen oder Kontexte</li> </ul>

### 4.1.3 Sortierungserweiterung für SQL Server

In SQL Server können mehrere Datenbanken für Sets verwendet werden:

- die Kundendatenbank
- die Materialisierungsdatenbank (in der die Set-Tabellen mit Daten aus den Datenbankspalten erstellt werden)
- TempDB, die von SQL Server für temporäre Tabellen verwendet wird. Diese Datenbank wird auch von Sets verwendet.

Wenn für die Datenbank- oder String-Spalten verschiedene Sortierungen konfiguriert sind, kann es sein, dass SQL Server beim Vergleich der Spalten einen Fehler ausgibt. Der Grund dafür ist, dass SQL Server bei einem Vergleich den Sortierungskonflikt zwischen der Großschreibung in den Spaltennamen nicht lösen kann.

Wenn Sie Tabellen für Sets erstellen, die sich auf die Kundenspalten in SQL Server beziehen, werden jetzt alle Materialisierungstabellen, in denen Daten aus diesen Spalten gespeichert sind, mit derselben Sortierung erstellt. (Dies schließt auch die temporären Tabellen in der TempDB ein.)

### 4.1.4 Einschränkungen bei der Arbeit mit Sätzen

Bei der Arbeit mit Sätzen gelten folgende Einschränkungen.

Einschränkungen

Funktion	Einschränkung
Themen mit Unicode-Werten	Satzthemen können nicht auf der Basis von Tabellenspalten erstellt werden, die Unicode-Werte enthalten.

Funktion	Einschränkung
Satztabellennamen	<p>Satztabellennamen sollten ausschließlich folgende Zeichen enthalten:</p> <p>abcdefghijklmnopqrstuvwxyz</p> <p>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</p> <p>0123456789</p> <p>Unterstriche</p> <p>Die Satztabellennamen dürfen keinen Unterstrich als erstes Zeichen enthalten.</p>
Satz-Container	<p>Sie können nur mit einem Satz-Container arbeiten; der Satz-Container kann jedoch eine größere Anzahl von Sätzen enthalten.</p> <p>Satz-Container verwalten/Wenn Sie ein neues Kalender-/Beginndatum für die erste und letzte Periode hinzufügen, wird das Datum abgeschnitten.</p>
Sätze verwalten/Kalender-Editor	Im Dialogfeld zur Erstellung eines Kalenders wird im UI-String fälschlicherweise von Löschung gesprochen, obwohl es eigentlich um die Auswahl des Beginn- und Enddatums geht. "Beginn- und Enddatum für die erste und letzte Periode:" wurde fälschlicherweise durch "Sätze löschen" ersetzt.
Satz – Visueller Datenschritt: Benutzerdefinierte Werte für Datentypobjekte werden nicht unterstützt.	Verwenden Sie nur die vorgeschlagenen Datenformate: Ganzzahl und Zeichenfolge.
Satz – Visueller Datenschritt: Benutzerdefinierte Werte für den Datentyp "Numerisch".	Verwenden Sie im Editor für visuelle Datenschritte ausschließlich Ganzzahlen für benutzerdefinierte numerische Werte.
Satz – Visueller Datenschritt: Kennzahlen müssen sich in einem Satz an der letzten Schrittposition befinden.	Sobald Sie Ihrer Abfrage vom Typ "Visuelle Daten" eine Kennzahl hinzugefügt haben, können Sie nur Kennzahlen hinzufügen.
Satz – Abfrageeditor-Schritt: Inkompatible Objekte werden nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Ihre Abfragen aus Objekten bestehen, die mit den anderen Schritten im Satz kompatibel sind.
Sätze-auf-Sätze-Editor	<p>Sie können ausschließlich vorhandene Sätze hinzufügen.</p> <p>Aktuell werden ausgeblendete Sätze nicht angezeigt, wenn sie in "Sätze auf Sätze" verwendet werden.</p>
CMC – Zeitgesteuerte Verarbeitung für Satz-Container	Die zeitgesteuerte Verarbeitung ist auf einen einzelnen Satz oder eine einzelne Gruppe beschränkt.

## 4.2 Einrichten der Satzdienste in der CMC

Sie können den Dienst für die Materialisation von Sätzen innerhalb eines neuen Adaptive Processing Server (APS) isolieren.

Die Isolierung des Dienstes für die Materialisation von Sätzen kann bei der Erstellung eines dedizierten Adaptive Processing Server aus unterschiedlichen Gründen nützlich sein. Darüber hinaus muss der adaptive Konnektivitätsdienst innerhalb desselben APS hinzugefügt werden. Dies ist durch Klonen des vorhandenen APS möglich. Für diese Aufgabe müssen Sie über Administratorrechte verfügen. Führen Sie hierfür die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie im CMS **Web > Server > Serverliste**.
2. Legen Sie den Server an, und wählen Sie die Kategorie *Kerndienste*.
3. Wählen Sie *Dienst für die Materialisation von Sätzen*.
4. Wählen Sie *Weiter*.
5. Fügen Sie den *Adaptiver Konnektivitätsdienst* dem Bereich auf der rechten Seite hinzu.
6. Wählen Sie *Weiter*.
7. Geben Sie einen Namen für den Server ein, und wählen Sie *Erstellen*.
8. Stoppen Sie den ursprünglichen `MYSIAAaptiveProcessingServer`.
9. Führen Sie einen Rechtsklick auf die Datei `MYSIAAaptiveProcessingServer` aus, und wählen Sie *Dienste auswählen*.
10. Entfernen Sie *Materialisation von Sätzen* (dies zwingt den neuen Server, als einziger diesen Dienst auszuführen und ihn somit zu isolieren).
11. Überprüfen Sie zwei Aspekte im Eigenschaftsbereich des neuen APS:
  - Stellen Sie sicher, dass die Befehlszeilenparameter die Zeile  
`"-Dbusinessobjects.connectivity.directory=C:/Program Files (x86)/SAP BusinessObjects/SAP BusinessObjects Enterprise XI 4.0//dataAccess/connectionServer"` enthalten (dies dient als Beispiel, ist jedoch abhängig von Ihrer Installation).
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Diesen Server beim Start des Server Intelligence Agent automatisch starten*.
12. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den neuen Server, und wählen Sie *Aktivieren*.
13. Starten Sie den ursprünglichen Server und den neuen Server.

Dieser Dienst ist für das Information-Design-Tool transparent.

### Start des Information-Design-Tools im vereinfachten Satzeditor-Modus einstellen

Sie müssen die .INI-Datei des Information-Design-Tools so konfigurieren, dass das Tool im vereinfachten Satzeditor-Modus gestartet wird. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

1. Öffnen Sie die Datei `informationdesigntool.ini`
2. Fügen Sie die folgende Zeile ein: `-Dsets.simplified.perspective=true`
3. Starten Sie `informationdesigntool.exe`, und das Tool startet nur im Satzeditor-Modus.

## 4.3 Satz-Container verwalten

Vor der Erstellung von Sätzen ist ein Satz-Container erforderlich. Im Dialog "Satzcontainerverwaltung" können Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Themen aus dem Satz-Container, den Sie gerade erstellen bzw. bearbeiten, auswählen oder löschen und nach Bedarf eine Beschreibung für jedes Thema hinzufügen. Sie können außerdem Themen mit mehreren Schlüsseln anlegen (klicken Sie auf [Themen hinzufügen](#)).
- Kalender für temporale Sätze anlegen oder bearbeiten.
- Ihr Sätzeschema an eine andere Datenbank in Ihrer Produktivumgebung übertragen.
- Container anlegen, bearbeiten oder löschen.

Bei einem Satz-Container handelt es sich um eine `.sets`-Datei, die die Themen und Kalender festlegt, die Sie als Grundlage für Ihre Sätze verwenden können. Ein Satz-Container wird auf der Grundlage eines Universums (.UNX) erstellt und im CMS-Repository veröffentlicht. Sie laden den Satz-Container dann in ein lokales Projekt, in dem Themen automatisch vom Information-Design-Tool erkannt und dem Satz-Container zur Verfügung gestellt werden. Beim Entwurf Ihrer Sätze wird die Satzdefinition im Satz-Container gespeichert. Kalender sind für alle Satz-Container verfügbar. Nach Abschluss der Erstellung von Sätzen veröffentlichen Sie den Satz-Container im Repository. Die Sätze können nun von SAP BusinessObjects Web Intelligence verwendet werden.

Die Verwendung des Satz-Containers ist kompatibel mit der zeitgleichen Satzerstellung. Das System hat vorhandene Sätze automatisch zusammengeführt und Sätze angelegt, wenn es den lokalen Container veröffentlicht oder den Container aus dem Repository abrufen.

### Hinweis

Sie können jeweils nur einen (1) Satz-Container je Universum erstellen.

## Weitere Informationen

[Satz-Container auf der Basis eines Universums erstellen \[Seite 15\]](#)


### 4.3.1 Satz-Container auf der Basis eines Universums erstellen

Die Erstellung und Verwaltung von Satz-Containern erfolgt über das Dialogfeld [Satz-Container-Verwaltung](#), auf das Sie durch einen Doppelklick auf ein relationales Universum mit einer Quelle (UNX) im Repository zugreifen können. Stellen Sie vor der Erstellung eines Satz-Containers sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Universum muss ein relationales Universum mit einer einzigen Quelle sein.
- Sie verfügen über die für die Rolle [Satz-Container-Administrator](#) erforderlichen Berechtigungen.
- Die Universen wurden dahingehend eingerichtet, dass sie die Verwendung von Unterabfragen zulassen.

- Dimensionen in der Business-Schicht, die als kompatible Themen verfügbar sein sollen. Die [Satz-Container-Verwaltung](#) erkennt diese Dimensionen automatisch. Wenn die Business-Schicht keine Primärschlüsseldimensionen besitzt, sind für den Satz-Container keine Themen verfügbar.

In der [Satz-Container-Verwaltung](#) sind folgende Informationen und Optionen für die Erstellung und Verwaltung eines Satz-Containers verfügbar:

Registerkarten der Satz-Container-Verwaltung	Beschreibung
<a href="#">Themen</a>	Hier sind im Universum gefundene Themen aufgeführt. Wählen Sie <a href="#">Mit Universum synchronisieren</a> , um die Liste mit der neuesten Version des Universums zu aktualisieren und neue Themenkandidaten hinzuzufügen. Vorhandene Themen erfüllen möglicherweise nicht mehr die Anforderungen, die zu ihrer ursprünglichen Erstellung geführt haben, weil Dimensionen verschwunden sind oder ihren Primärschlüssel verloren haben.
<a href="#">Kalender</a>	Kalender, die allen temporalen Sätzen zur Verfügung stehen, werden hier aufgeführt. Klicken Sie auf <a href="#">Neuen Kalender hinzufügen</a> , um einen neuen Kalender zu erstellen. Alternativ können Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten klicken, um einen der in der Liste enthaltenen Kalender zu modifizieren.
<a href="#">Datenbank</a>	Nützlich für die Bereitstellung von Satzdaten in einem dedizierten Speicher und zur Verwaltung der Sicherheitszugriffe.
<a href="#">Implementierung</a>	Hier sind aktuelle Satz-Container aufgeführt, die mit dem Universum verknüpft sind. Klicken Sie auf <a href="#">Neuen Container hinzufügen</a> , um einen neuen Kalender zu erstellen.
<div>  <b>Hinweis</b>  Für diese Version ist je Universum nur ein Satz-Container verfügbar. </div>	

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen neuen Satz-Container zu erstellen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Universum auf der Registerkarte [Repository-Ressourcen](#), und wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste [Satz-Container verwalten](#) aus.

Der Satz-Container-Manager wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Themen](#).

Die im Universum erkannten Themen sind dort aufgeführt. Für jedes Thema ist in der Spalte [Elementtabelle](#) eine Elementtabelle mit einem Standardnamen aufgeführt. Eine Elementtabelle enthält die Daten für ein Thema. Sie wird bei der erstmaligen Erstellung eines Satzes auf der Grundlage dieses Themas in der Datenbank erstellt. Sie können Themen, die Sie nicht benötigen, aus dem Container entfernen. Diese sind anschließend nicht mehr für die Sätze verfügbar, die Sie erstellen möchten.

3. Wenn Sie den Namen eines Themas oder einer Elementtabelle ändern möchten, doppelklicken Sie auf den entsprechenden Namen und geben einen neuen Namen ein. Sie können auch die Standardnamen übernehmen; ggf. möchten Sie jedoch aussagekräftigere Namen zuordnen, da die Themen- oder Elementtabellennamen nach der Veröffentlichung des Satz-Containers nicht mehr geändert werden können.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Kalender](#).

Auf dieser Registerkarte sind die für den Satz-Container verfügbaren Kalender aufgelistet. Bei der Erstellung eines Satz-Containers ist die Liste leer.



5. Wenn Sie temporale Sätze erstellen möchten, um Änderungen in Ihren Daten über mehrere Kalenderperioden hinweg zu evaluieren, erstellen Sie auf folgende Weise einen Kalender für Ihren Satz-Container:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neuen Kalender hinzufügen](#).
  - Geben Sie im [Kalender-Editor](#) einen Namen für den Kalender ein. Wählen Sie anschließend die Periodendauer, die Anzahl der Perioden, für die der Kalender gültig sein soll, und ein Beginndatum für die Periode aus, und klicken Sie auf [OK](#). Weitere Informationen finden Sie unter "Verwandte Themen" im Abschnitt zur Erstellung von Kalendern.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte [Implementierung](#).

Auf dieser Registerkarte sind die verfügbaren Satz-Container aufgeführt. Bei der Erstellung eines Satz-Containers ist die Liste leer.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neuen Container hinzufügen](#).

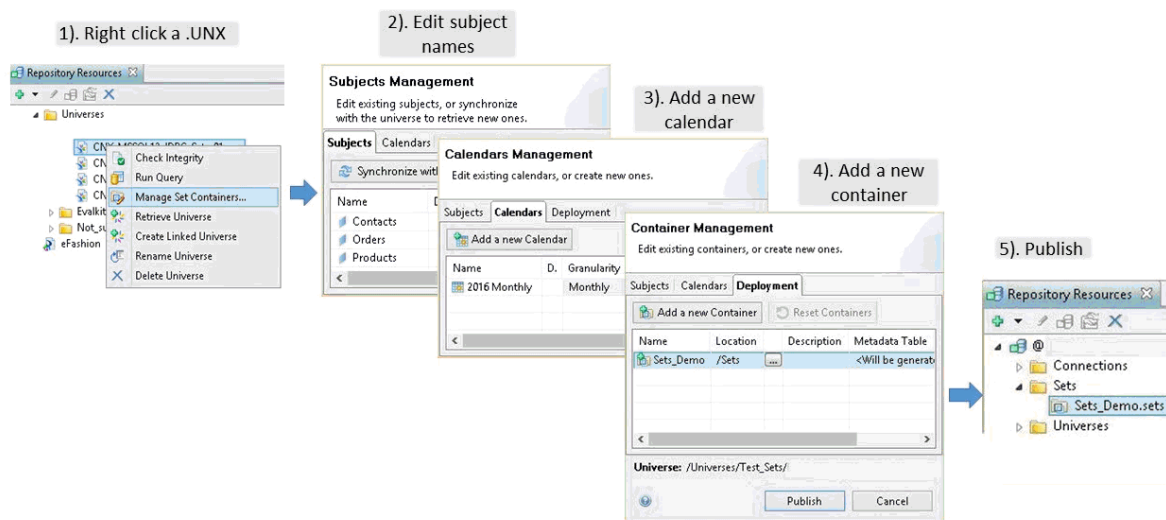
Der standardmäßige Satz-Container-Name, der Speicherort und die Tabellennamen werden automatisch in der Liste erfasst. Die Metadaten- und Verlaufstabellen werden bei der erstmaligen Erstellung des Satz-Containers in der Datenbank erstellt. Diese werden zum Anzeigen von Datenänderungen bei der Erstellung von Sätzen verwendet.
8. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die Standardwerte ändern möchten:
  - Doppelklicken Sie auf die Namen des Satz-Containers, der Metadatatabelle oder der Historientabelle, und geben Sie neue Namen ein.
  - Klicken Sie auf den Auslassungspunkt-Button in der Spalte "Speicherort", um einen anderen Repository-Pfad auszuwählen, der festlegt, wo der Satz-Container gespeichert werden soll.

Sie können auch die Standardnamen und den Standardspeicherort übernehmen; ggf. möchten Sie jedoch aussagekräftige Namen zuordnen, da weder die Namen des Satz-Containers und der zugehörigen Tabellen noch der Projektpfad geändert werden können.
9. Klicken Sie auf [Veröffentlichen](#).

Dem Ordner [Sätze](#) wird im Bereich [Repository-Ressourcen](#) ein neuer Satz-Container hinzugefügt. Sie laden diesen Satz-Container in Ihren lokalen Projektordner und erstellen die Sätze lokal.

## Beispiel

Die folgende animierte Abbildung bietet eine Übersicht über die Vorgehensweise und zeigt ein Praxisbeispiel. Das Beispiel zeigt nicht die Verwendung der Registerkarte [Datenbank](#), die dem Tools erst kürzlich hinzugefügt wurde. Für bestimmte Leseformate, die animierte GIF-Dateien nicht unterstützen, ist die Animation ggf. nicht verfügbar.



## 4.3.2 Satz-Container zum Erstellen eines Satzes abrufen

Ein im Repository veröffentlichter Satz-Container weist die Dateierweiterung ".SETS" auf. Vor der Erstellung von Sätzen müssen Sie zunächst den Satz-Container aus dem Repository abrufen und in einem lokalen Projekt speichern. Anschließend können Sie den lokalen Satz-Container im [Satzeditor](#) im Information-Design-Tool öffnen und mit der Definition und Entwicklung von Sätzen auf der Grundlage der Themen im Satz-Container beginnen. Die Sätze werden gespeichert, wenn Sie den Satz-Container lokal speichern. Bei der Veröffentlichung im Repository wird die aktuelle Version aktualisiert.

1. Navigieren Sie im Bereich [Repository-Ressourcen](#) zum Ordner Sätze, und führen Sie einen Rechtsklick auf die .sets-Datei im Satz-Container aus.
2. Wählen Sie im Kontextmenü die Option [Satz-Container abrufen](#).

Das Auswahlfeld [Lokales Projekt auswählen](#) wird angezeigt. Darin sind die lokalen Projekte aufgeführt, die Sie im Informations-Design-Tool definiert haben.

3. Navigieren Sie zum entsprechenden Projekt, um den Satz-Container abzurufen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Der Satz-Container wird in das lokale Projekt kopiert und automatisch im [Satzeditor](#) geöffnet.

## Weitere Informationen

[Satz-Container verwalten \[Seite 15\]](#)

### 4.3.3 Erweiterte Themen erstellen

Sie können zwei oder mehr Themen kombinieren, um ein zusammengesetztes Thema zu erstellen, das aus mehreren Primärschlüsseln besteht. Wählen Sie das erste Thema, das Sie kombinieren möchten. Das Werkzeug zeigt Ihnen automatisch nur Themen mit einem kompatiblen Primärschlüssel. Wählen Sie ein oder mehrere kompatible Themen. Klicken Sie auf [OK](#), um das zusammengesetzte Thema zu erstellen, oder klicken Sie auf [Abbrechen](#). Im Fensterbereich [Satzcontainerverwaltung](#) können Sie einen Namen und eine Beschreibung für Ihr zusammengesetztes Thema hinzufügen. Das zusammengesetzte Thema wird beim Erstellen Ihres Satzes in den verfügbaren Themen aufgeführt.

#### Hinweis

Themen, die ein zusammengesetztes Thema bilden, sind nicht zwangsläufig öffentlich. Sie können aus dem Container gelöscht werden, ohne dass die zugehörigen zusammengesetzten Themen beeinträchtigt werden.

## 4.4 Entwerfen von Sätzen

Ein Satz setzt sich aus einer oder mehreren Wertelisten zusammen, die als eine Reihe von Schritten verknüpft sind, wobei jede Liste die verfügbaren Werte für die nachfolgende Liste einschränkt. Ein im Repository veröffentlichter Satz wird als Filterobjekt angezeigt, das für den Abfrageeditor in SAP BusinessObjects Web Intelligence und für SAP Crystal Reports for Enterprise verfügbar ist. Wenn Sie nach etwas Bestimmtem in Ihren Daten suchen, hilft Ihnen die schrittweise Listensequenz, aus der der Satz besteht, bei der Suche. Die potenzielle Komplexität des Satzaufbaus bleibt dabei verborgen.

Sie erstellen einen Satz auf der Grundlage eines Themas, das in einem Satz-Container definiert ist. Das Thema wird in der Regel auf der Grundlage einer Business-Schicht-Dimension erstellt. Die Elemente der Dimension bilden die für die Erstellung des Satzes verfügbare Datenmenge. Sie können zwei Arten von Sätzen erstellen:

Satztyp	Beschreibung
<a href="#">Statisch</a>	Die Satzelemente sind an einen festen Zeitpunkt gebunden. Ein statischer Satz ähnelt einer Momentaufnahme Ihrer Daten, die einen Zustand der Population erfasst, der bei der Analyse berücksichtigt werden soll. Beispiel: "Gold"-Kunden, die im Rahmen einer Marketingkampagne als Zielgruppe herangezogen werden. Hierbei dient die Kampagne als Ereignis, während die "Gold"-Kunden als mit dem Ereignis verknüpfte Fakten dienen.
<a href="#">Temporal</a>	Die Satzelemente sind dynamisch, sodass sie sich über mehrere Kalenderperioden, die für die Erstellung des Satzes verwendet werden, ändern können. Ein temporaler Satz ist eine Sammlung von Elementen, die innerhalb einer Kalenderperiode hinzugefügt oder entfernt wurden oder im Satz verblieben sind. Ein Kalender ist durch ein Beginn- und ein Endedatum (beispielsweise vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015), eine bestimmte Anzahl von Perioden und eine Dauer für jede Periode definiert. In einem temporalen Satz haben alle Perioden die gleiche Dauer und überschneiden sich nicht.

Ein neuer Satz ist leer. Damit er effektiv genutzt werden kann, sind Listen erforderlich. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um Elemente hinzuzufügen:

- **Visuelle Daten einfügen:** Auswahl von Satzelementen aus einer Strukturansicht durch Drilldown von Business-Elementen, wobei ihre Werte und Anzahl angezeigt werden.
- **Sätze-auf-Sätze einfügen:** Kombination beliebiger Sätze, die auf der Grundlage desselben Themas definiert wurden, ODER AUF DER GRUNDLAGE EINES KOMPATIBLEN THEMAS. Sie können hierzu mit grafischen Werkzeugen Satzsammlungen kombinieren, die mehrere Sätze enthalten können, um Kombinationen über die Bildung von Schnittmengen ("INTERSECT"), Zusammenführungen ("UNION") oder Ausschlüsse von Sätzen zu erstellen.
- Schritt **Abfrageeditor einfügen:** Machen Sie Gebrauch von allen Funktionen des Abfrageeditors.

Sie fügen Listen von Elementen in einer Reihe von Schritten hinzu, die einer Fragensequenz entsprechen. Die Logik dieser Fragen besteht in der Verfeinerung Ihrer Datenauswahl. Zu diesem Zweck erstellen Sie Schritte von Elementlisten in einer Sequenz, die Sie auf der Grundlage der vorigen Elementliste addieren, subtrahieren oder beibehalten können.

Nach der Definition eines neuen Satzes können Sie diesen erstellen (optional) und anschließend im Satz-Container in Ihrem lokalen Projekt speichern. Wenn Sie den Satz-Container im Repository veröffentlichen, wird der Satz im Abfrageeditor für SAP BusinessObjects Web Intelligence und SAP Crystal Reports for Enterprise zur Verfügung gestellt, wo er als Satzfilter angezeigt wird.

#### 📘 Hinweis

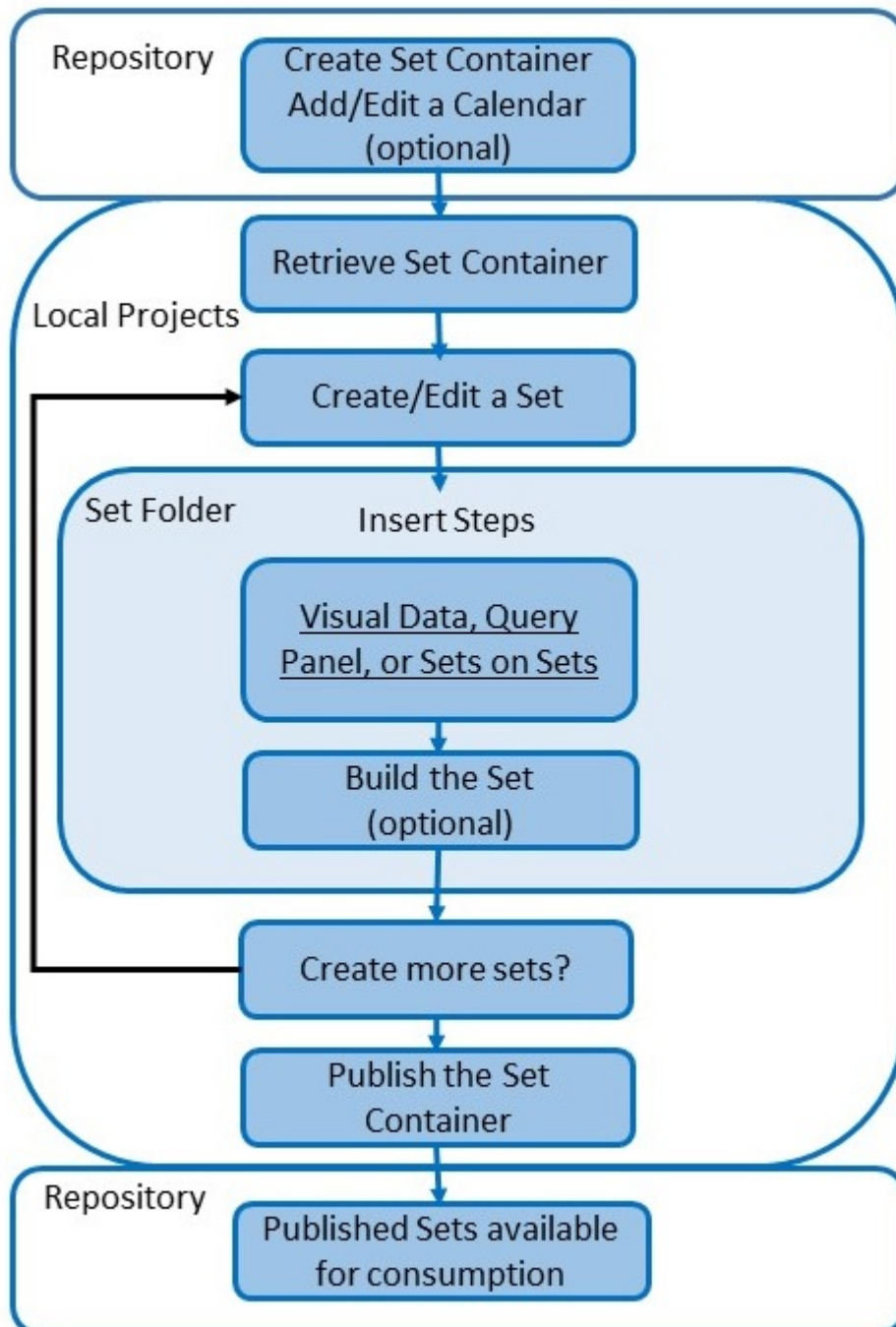
Ein Satz, der erstellt, jedoch nicht veröffentlicht wurde, ist immer im Vorschaubereich des Satzeditors verfügbar, sofern er nicht als ausgeblendet oder veraltet gekennzeichnet wurde.

Dies ist eine Übersicht über den Prozess, dem Sie für den Entwurf und die Erstellung eines neuen Satzes folgen:

Schritte zum Erstellen und Entwerfen eines neuen Satzes	Informationen finden Sie hier
Abrufen und Öffnen des Satz-Containers.	<a href="#">Satz-Container zum Erstellen eines Satzes abrufen [Seite 18]</a>
Wählen Sie den Satztyp aus. Bei dem Satz kann es sich um einen statischen oder einen temporalen Satz handeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Statischen Satz definieren [Seite 30]</a></li> <li>• <a href="#">Temporalen Satz definieren [Seite 33]</a></li> </ul>
Wählen Sie die Elemente des Satzes aus durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl der Elemente aus einer Liste oder</li> <li>• Kombination der mit dem Thema kompatiblen Sätze im Container zur Erstellung eines neuen Satzes.</li> <li>• Verwendung der Abfragefunktionen des <a href="#">Abfrageeditors</a>.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Einen Schritt vom Typ "Visuelle Daten" in einen Satz einfügen [Seite 41]</a></li> <li>• <a href="#">Sätze-auf-Sätze-Schritte erstellen [Seite 44]</a></li> <li>• <a href="#">Abfrageeditor-Schritt einfügen [Seite 46]</a></li> </ul>
Erstellung des Satzes und Veröffentlichung des Satzes im Repository.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Sätze erstellen [Seite 29]</a></li> <li>• <a href="#">Satz-Container veröffentlichen [Seite 51]</a></li> </ul>

## 4.4.1 Übersicht über die Erstellung von Sätzen

Sie erstellen Ihre Sätze in einem Container. Der Administrator erstellt den Container sowie Kalender für temporale Sätze, und der Container wird lokal geladen. Anschließend erstellen Sie einen Satz und fügen die Schritte gemäß Ihren Anforderungen ein. Sie können Objekte, die sich noch in Bearbeitung befinden, ausblenden und Sätze bei Bedarf als veraltet kennzeichnen.



## Weitere Informationen

[Sätze über den Satzeditor entwerfen und verwalten \[Seite 22\]](#)

[Statischen Satz definieren \[Seite 30\]](#)

[Statische Sätze auf der Grundlage von Kennzahlen definieren \(visueller Datenschritt\) \[Seite 32\]](#)

[Temporalen Satz definieren \[Seite 33\]](#)

[Satzschritte \[Seite 39\]](#)

[Sätze erstellen \[Seite 29\]](#)

[Satz-Container veröffentlichen \[Seite 51\]](#)

[Optionen für die Satzanzeige bearbeiten \[Seite 25\]](#)

[Verwendung von Satzfiltern festlegen \(Registerkarte "Verwendung"\) \[Seite 26\]](#)

[Vorschau eines Satzes als Filter im Abfrageeditor anzeigen \[Seite 28\]](#)

[Ausblenden eines Satzes \[Seite 50\]](#)

### 4.4.2 Sätze über den Satzeditor entwerfen und verwalten

Wenn Sie einen Satz-Container in ein Projekt laden, wird der Container im Satzeditor geöffnet. Der Satzeditor dient der Erstellung und Bearbeitung von Sätzen. Im linken Bereich erstellen Sie zunächst eine Satzdefinition. Anschließend definieren Sie im rechten Bereich über eine Reihe von Registerkarten die Wertelisten und Eigenschaften.

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der Komponenten des Editors und Informationen zu seiner Verwendung, die Sie bei der Erstellung von statischen und temporalen Sätzen mithilfe des Editors unterstützen. Ausführliche Informationen zur Erstellung verschiedener Satztypen finden Sie unter "Zugehörige Informationen":

#### Komponenten

##### des Satzeditor-Bereichs

##### Beschreibung

---

**Satz-Browser:** Der linke Bereich mit der Strukturansicht Ihrer Sätze.

---

Statischen Satz einfügen	Klicken Sie hier, um einen leeren statischen Satz einzufügen. Klicken Sie direkt auf das Symbol, um einen Satz auf der Grundlage des aktuellen Themas zu erstellen. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten neben dem Symbol, um ein anderes Thema auszuwählen, das als aktuelles Thema verwendet werden soll.
--------------------------	---

---

Temporalen Satz einfügen	Klicken Sie hier, um einen Kalender auszuwählen, der in einen temporalen Satz eingefügt werden soll. Klicken Sie direkt auf das Symbol, um einen Satz auf der Grundlage des aktuellen Themas zu erstellen. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten neben dem Symbol, um ein anderes Thema auszuwählen, das als aktuelles Thema verwendet werden soll.
--------------------------	--

---

Vorschau für Gliederung im Abfrageeditor	Klicken Sie hier, um den Satz im Abfrageeditor als Satzfilter anzuzeigen.
--	---

---

## Komponenten des Satzeditor-Bereichs

### Beschreibung

Anzeigeoptionen bearbeiten	Klicken Sie hier, um festzulegen, welche Satztypen im Satz-Browser angezeigt werden – in Abhängigkeit davon, ob der Satz "Temporal", "Ausgeblendet", "Veröffentlicht" etc. ist.
----------------------------	---

**Satzdefinition und -eigenschaften:** Der rechte Bereich enthält Zonen für die Definition von Eigenschaften und Registerkarten für die Definition Ihrer Sätze.

Name und Beschreibung	Geben Sie den Namen und eine Beschreibung an, um einen Kommentar für den Satz hinzuzufügen.
-----------------------	---

Registerkarte „Schritte“	Jede Werteliste in einem Satz wird als „Schritt“ bezeichnet. Über diese Registerkarte können Sie Datenwerte für jede Werteliste auswählen und einfügen. Über die Option <a href="#">Visuelle Daten einfügen</a> können Sie Werte manuell aus einer Hierarchie von Business-Objekten auswählen. Über <a href="#">Sätze auf Sätze einfügen</a> können Sie Sätze miteinander kombinieren, um eine Liste durch die Zusammenführung ("Union") oder die Bildung einer Schnittmenge ("Intersect") von Sätzen zu erstellen. Über den Schritt <a href="#">Abfrageeditor einfügen</a> können Sie mithilfe des Abfrageeditors komplexe Filter erstellen. <a href="#">Schritt bearbeiten</a> öffnet den entsprechenden Schrittassistenten, um Ihre Wertauswahl zu modifizieren. Mithilfe der Option <a href="#">Erstellen</a> wird Ihr Satz durch das Einfügen der zugehörigen Werte in einer Datenbankspalte erstellt. <a href="#">Bereinigen</a> ermöglicht das Bereinigen eines aufgebauten Satzes. <a href="#">Temporal-Management</a> bietet Customizing-Optionen für die Kalenderperioden, die von einem temporalen Satz mit automatischem Ausfüllen erstellt wurden, sowie zur Festlegung der Optionen für Rollback und automatisches Ausfüllen.
--------------------------	---

Registerkarte "Uhrzeit"	Zeigt Informationen zum Typ des temporalen Satzes und zum zugehörigen Kalender an. Sie können die Eigenschaft "Automatisch ausfüllen" eines temporalen Satzes direkt nach dem Erstellen oder nach einer Bereinigung nur dann ändern, wenn der Satz keine Mitgliedschaft aufweist.
-------------------------	---

Registerkarte "Verlauf"	Zeigt statistische Informationen zu einem erstellten Satz an. Sie erhalten eine Übersicht über die Elemente, die einem Satz innerhalb der Kalenderperiode hinzugefügt oder aus diesem entfernt wurden. Im Diagrammabschnitt können Sie ein Diagramm auswählen, in dem die Elemente, die einem Satz hinzugefügt oder aus diesem entfernt wurden, über jeden beliebigen Teilzeitraum der betreffenden Kalenderperiode verfolgt werden. Sie können auch auf das Symbol "Speichern" auf der rechten Seite der Registerkarte klicken, um die Grafik als Bilddatei zu speichern. Bei einem statischen Satz sollten sich die Elemente nicht mit der Zeit verändern, es sei denn Sie ändern dessen Definition oder Ihre Daten ändern sich. Die Option <a href="#">Erstellen</a> erstellt Ihr Satzelement, indem sie die zugehörigen Werte in eine Datenbankspalte einfügt. <a href="#">Bereinigen</a> ermöglicht das Bereinigen eines aufgebauten Satzes. Verwenden Sie <a href="#">Temporal-Management</a> für das Customizing von Kalenderperioden, die von einem temporalen Satz mit automatischem Ausfüllen erstellt wurden, sowie zur Verwendung der Funktionen für Rollback und automatisches Ausfüllen.
-------------------------	--

## Komponenten des Satzeditor-Bereichs

Komponenten des Satzeditor-Bereichs	Beschreibung
Registerkarte "Verwendung"	<p>Zeigt verschiedene Informationen dazu an, wie sich dieser Satz zum Verbrauchszeitpunkt verhalten wird, was im Voraus im dedizierten Abfrageeditor getestet werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seine bevorzugte Lokation in der Gliederung des Abfrageeditors (z. B. nach diesem bestimmten Business-Element, als letztes untergeordnetes Element dieses Ordners usw.)</li> <li>• Seine Sichtbarkeit in Bezug auf die Sicherheitsebene</li> <li>• Seine Sichtbarkeit über in Bezug auf den Status (aktiv, ausgeblendet, veraltet)</li> <li>• Seine Sichtbarkeit in Bezug auf die Obligatorik (gleiches Konzept wie ein Standardfilter)</li> </ul>
Registerkarte "Repository"	<p>Zeigt Informationen über den verwendeten Satz, Satz-Container und Universum an, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Repository-Pfad des Universums, das mit dem jeweiligen Satz-Container verknüpft ist</li> <li>• Den Repository-Pfad des Satz-Containers</li> <li>• Die verschiedenen Versionen von Satz, Satz-Container und Universum</li> <li>• Den letzten Publisher von Satz, Satz-Container und Universum</li> </ul>

## Weitere Informationen

[Statischen Satz definieren \[Seite 30\]](#)

[Temporalen Satz definieren \[Seite 33\]](#)

[Vorschau eines Satzes als Filter im Abfrageeditor anzeigen \[Seite 28\]](#)

[Optionen für die Satzanzeige bearbeiten \[Seite 25\]](#)

[Als Standardoptionen festlegen \[Seite 5\]](#)

## 4.4.3 Arbeiten mit Sätzen im Satzeditor-Modus

Wenn das Information-Design-Tool dahingehend konfiguriert ist, dass es im Satzeditor-Modus gestartet wird, sind Sätze die einzigen Ressourcen, die Sie bearbeiten dürfen. Daher werden die Bereiche "Lokale Projekte" und "Repository" nicht angezeigt. Darüber hinaus sind die Symbolleiste und die Menüs mit dem Fokus auf Sätze vereinfacht. Dies ist hilfreich, um Satzautoren von Universumskonzepten und lokalen/entfernten Ressourcenparadigmen abzuschirmen. Der Sinn und Zweck liegt darin, die Einarbeitungszeit zu verkürzen und die Zielgruppe auf technisch weniger erfahrene Benutzer zu erweitern. Ein Benutzer kann die folgenden Aktionen ausführen:

- Sätze erstellen, bearbeiten, löschen und aufbauen
- Gruppen erstellen, bearbeiten, löschen und aufbauen



- Sätze und Gruppen speichern und veröffentlichen. Speichern und Veröffentlichen wurden in einem Vorgang zusammengeführt, um zu verdeutlichen, dass das Speichern eines Satzes zu seiner Veröffentlichung führt.

Wenn Sie Strg + S drücken, wird der Satz-Container automatisch veröffentlicht, wenn zum betreffenden Zeitpunkt keine Probleme hinsichtlich der Erstellung festgestellt werden.

## Weitere Informationen

[Information-Design-Tool im Satzeditor-Modus ausführen](#)

### 4.4.4 Optionen für die Satzanzeige bearbeiten

Ein Satz-Container ist für Hunderte oder sogar Tausende von Sätzen ausgelegt. Aus diesem Grund werden Filterfunktionen bereitgestellt, sodass Sie schnell ausschließlich die für Ihre täglichen Aufgaben relevanten Sätze anzeigen können. Die Filterkriterien umfassen den Satznamen, die Sichtbarkeit im Abfrageeditor, den Veröffentlichungsstatus und sogar das Thema.

Bei einem Thema handelt es sich um den zentralen Aspekt eines Satzes, z. B. Kunden, Konten oder Produkte. Es basiert auf einer einzelnen Dimension in der Business-Schicht, für die auf der Registerkarte [Schlüssel](#) der Dimensionseigenschaften ein Primärschlüssel definiert ist. Ein Satz enthält Daten aus einem einzelnen Thema. Das Thema bestimmt, welche Daten für den neuen Satz verfügbar sind.

1. Öffnen Sie einen Satz-Container anhand einer der folgenden Methoden:
  - Rufen Sie einen Satz-Container über die Registerkarte [Repository-Ressourcen](#) ab. **Oder:**
  - Führen Sie einen Doppelklick auf einen Satz-Container im Bereich [Lokale Projekte](#) aus.
2. Klicken Sie im Bereich [Sätze](#) des Satzeditors auf das Filtersymbol [Anzeigeeoptionen](#) oben im Bereich.

Ein Dialogfeld mit Anzeigeeoptionen wird angezeigt. Standardmäßig sind alle Optionen ausgewählt. Ihnen stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- [Statisch](#): Statische Sätze anzeigen
- [Obligatorisch](#): Obligatorische Sätze anzeigen
- [Nach Name filtern](#): Sätze auf der Grundlage des Namens filtern
- [Aktiv](#): Sätze mit Sichtbarkeit "Aktiv" anzeigen
- [Ausgeblendet](#): Sätze mit Sichtbarkeit "Ausgeblendet" anzeigen
- [Veraltet](#): Sätze mit Sichtbarkeit "Veraltet" anzeigen
- [Obligatorisch](#): Obligatorische Sätze anzeigen
- [Nicht obligatorisch](#): Nicht obligatorische Sätze anzeigen
- [Veröffentlicht](#): Bereits im Repository verfügbare Sätze anzeigen
- [Nicht veröffentlicht](#): Sätze anzeigen, die lokal im Information-Design-Tool abgelegt sind
- [Sätze anzeigen, die erstellt wurden unter](#): Die im Satz-Container verfügbaren Themen sind aufgelistet. Bei der Auswahl eines Themas werden nur Themen, die für dieses Thema definiert sind, im Bereich [Sätze](#) angezeigt.

3. Wählen Sie eine oder mehrere Anzeigeeoptionen aus.

4. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Felds, um es zu schließen.
5. Sie können das Popup-Fenster auch an einen geeigneteren Platz bzw. wieder an seinen ursprünglichen Platz verschieben. Hierzu enthält die Titelleiste eine spezielle Schaltfläche. .

## Weitere Informationen

[Statischen Satz definieren \[Seite 30\]](#)

[Temporalen Satz definieren \[Seite 33\]](#)

[Entwerfen von Sätzen \[Seite 19\]](#)

[Als Standardoptionen festlegen \[Seite 5\]](#)

### 4.4.5 Verwenden von Bewertungen in Sätzen

Sie können eine Bewertung für Satzelemente abgeben, um zwischen ihnen zu unterscheiden. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Aspekte von Elementen eines Satzes zu bewerten, die von den verschiedenen Satzschritten generierten Bewertungen zu aggregieren und anschließend die Ergebnisse zu analysieren. Bei Elementen mit der höchsten Bewertung handelt es sich um Elemente, die in den meisten oder in allen Schritten vorhanden sind.

Der Domänenexperte weist ausgewählten Elementen eines Satzschrottes Bewertungen zu.

Eine Bewertung wird einem Element zugewiesen, das für den betreffenden Schritt vorhanden ist. Sie können jedem beliebigen Satzschritttyp eine Bewertung zuordnen. Die Bewertung wird je Element summiert, während die Schritte entlang des zugehörigen Satzes gebildet werden.

In temporalen Sätzen können sich Bewertungen im Laufe der Zeit ändern, allerdings kann nur die letzte Bewertung aus dem zuletzt gebildeten Satz abgerufen werden.

### 4.4.6 Verwendung von Satzfiltern festlegen (Registerkarte "Verwendung")

Sie können die folgenden Optionen für den Satz festlegen, die die Satzfilter-Eigenschaften im Abfrageeditor bestimmen:

Satzfilter-Eigen- schaft	Option	Beschreibung
Gliederung	<i>Position</i>	Weist auf die Position des Satzfilters im Objekt-Viewer des Abfrageeditors hin. Beispielsweise zeigt BEFORE Dw Crm Product\Product Id an, dass das System versuchen wird, den Satzfilter direkt oberhalb des Produkt-ID-Objekts im Abfrageeditor zu positionieren.

Satzfilter-Eigenschaft	Option	Beschreibung
	<i>Ändern</i>	Wählen Sie diese Option, um eine neue Position im Objekt-Browser des Abfrageeditors auszuwählen.
	<i>Zurücksetzen</i>	Klicken Sie auf diese Option, um die Standardposition für einen Satzfilter wiederherzustellen (d.h. unmittelbar unterhalb der Themendimension im Objekt-Browser). Die Sichtbarkeit kann ebenfalls zurückgesetzt werden.
	<i>Sichtbarkeit</i>	Für den Satzfilter können folgende Einstellungen festgelegt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiv: Sichtbar im Abfrageeditor.</li> <li>• Ausgeblendet: Nicht sichtbar im Abfrageeditor. Diese Option kann für einen Satz verwendet werden, der sich zum jeweiligen Zeitpunkt in Bearbeitung befindet.</li> <li>• Veraltet: Nicht sichtbar, um der weiteren Nutzung vorzubeugen. SAP-BusinessObjects Web-Intelligence-Berichte sind bis zur Behebung des Fehlers beschädigt.</li> </ul>
Sicherheit	<i>Zugriff möglich durch Benutzer mit einer minimalen Objektsicherheitsebene von</i>	Sie legen die Verfügbarkeit des Satzfilters für SAP-BusinessObjects-Web-Intelligence-Benutzer mit dem ausgewählten Sicherheitsprofil (und höher) fest.

1. Klicken Sie auf einen Satz im Satz-Browser.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Nutzung* im Bereich *Satzeigenschaften* rechts neben dem Satz-Browser.  
Die Standardposition des Satzfilters in der Objektstrukturansicht des Abfrageeditors wird im Feld *Position* angezeigt.
3. Wählen Sie die Satzfilter-Optionen anhand der Beschreibungen in der obigen Tabelle aus.

### 4.4.6.1 Satzfilter in der Liste der verfügbaren Objekte neu positionieren

Ein Satz wird im Abfrageeditor als Satzfilter-Objekt direkt unterhalb der zugehörigen Themendimension in der Liste der verfügbaren Objekte angezeigt. Sie können diese Standardpositionierung folgendermaßen ändern:

1. Öffnen Sie einen Satz im Satzeditor.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Nutzung*.  
Im Bereich *Gliederung* wird die aktuelle Position des Satzfilters im Objektbereich des Abfrageeditors angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Ändern*.

Eine Liste der verfügbaren Objekte wird angezeigt. Die aktuelle Position des Satzfilters wird durch die zwei Felder oben in der Liste gekennzeichnet. Sie können in der Liste entweder eine Position vor oder eine

Position nach dem jeweiligen Objekt auswählen oder den Satzfilter als das erste oder letzte untergeordnete Element eines ausgewählten Ordners festlegen.

4. Klicken Sie auf ein Objekt in der Liste, das Sie für die Positionierung des Satzfilters verwenden möchten.
5. Wählen Sie in Abhängigkeit davon, ob der Satzfilter vor oder hinter dem ausgewählten Objekt in der Objektstrukturansicht angezeigt werden soll, in der Dropdown-Liste oben links in der Liste entweder "Vor", "Hinter", "Als Erstes" oder "Als Letztes" aus.
6. Wählen Sie *Validieren*.
7. Klicken Sie auf der Symbolleiste oben im Bereich "Satz-Browser" auf das Symbol *Vorschau für Gliederung im Abfrageeditor*, und navigieren Sie zur neuen Position des Satzfilters.

Der Satzfilter wird so nah wie möglich an der neu angegebenen Stelle in der Liste der verfügbaren Objekte positioniert.

## 4.4.7 Vorschau eines Satzes als Filter im Abfrageeditor anzeigen

Sie können eine Vorschau des Satzfilters für einen erstellten Satz im Bereich "Verfügbare Objekte" des Abfrageeditors anzeigen.

1. Klicken Sie auf der Symbolleiste oben im Bereich "Satz-Browser" auf das Symbol *Vorschau für Gliederung im Abfrageeditor*.

Der Abfrageeditor wird geöffnet.

2. Erweitern Sie den Ordner, der die für den Satz verwendete Dimension vom Typ "Thema" enthält.

Standardmäßig ist der Satzfilter in der Liste der verfügbaren Objekte unterhalb der Themendimension positioniert oder so nah wie möglich am neuen Speicherort, der auf der Registerkarte *Nutzung* bereitgestellt wird.

## Weitere Informationen

[Satzfilter in der Liste der verfügbaren Objekte neu positionieren \[Seite 27\]](#)

## 4.4.8 Filtern von Objekten im Satzeditor

Um die Objekte im *Satzeditor* zu filtern, klicken Sie im Seitenbereich auf "Filteroptionen". Sie können nach folgenden Kriterien filtern:

- *Typ* (statisch, temporal oder eingeschränkt temporal)
- *Status* ("Aktiv", "Ausgeblendet" oder "Veraltet")
- *Obligatorisch* (Obligatorische und nicht obligatorische Sätze werden angezeigt.)
- *Veröffentlicht* (veröffentlichte oder lokale Sätze)

- [Sicherheitsstufe](#) ("Veröffentlicht", "Kontrolliert", "Eingeschränkt", "Vertraulich" oder "Privat")
- [Mitgliedschaft](#) (Elemente mit oder ohne Daten)
- [Themen](#) (Wählen Sie die Themen aus, nach denen gefiltert werden soll.)

## Weitere Informationen

[Als Standardoptionen festlegen \[Seite 5\]](#)

### 4.4.9 Sätze erstellen

Sie erstellen einen Satz, um die zugehörigen Listenelemente in der Datenbank zu hinterlegen. Bei der Erstellung eines Satzes werden die zugehörigen Wertelisten in einer Datenbankspalte kompiliert, in der die neuen Zahlen für SAP-BusinessObjects-Web-Intelligence-Benutzer direkt zur Verfügung gestellt werden, sofern der Satz bereits veröffentlicht worden ist. Der Satz-Container im Repository, der alle Sätze enthält, wird aktualisiert, wenn Sie den Satz-Container erneut veröffentlichen. Abhängig von der Art des Satzes gibt es zwei Möglichkeiten zum Erstellen eines Satzes:

Satz erstellen mithilfe von	Beschreibung
<a href="#">Erstellen</a>	Verfügbar für statische und temporale Sätze. Die Schaltfläche wird auf den Registerkarten <a href="#">Schritte</a> und <a href="#">Verlauf</a> im Satzeditor angezeigt. Wenn Sie einen temporalen Satz für die aktuelle Periode erstellen und <a href="#">Mehrfachverarbeitung in aktueller Periode zulassen</a> nicht ausgewählt ist, werden bei der Auswahl von <a href="#">Erstellen</a> nur die Daten für die aktuelle Periode bis zum aktuellen Datum mit dem Satz verknüpft. Es ist nicht möglich, den Satz erneut in der aktuellen Periode zu erstellen.
<a href="#">Temporal-Management</a>	Nur für temporale Sätze mit der Funktion "Automatisch Ausfüllen" verfügbar. Die Schaltfläche wird auf den Registerkarten <a href="#">Schritte</a> und <a href="#">Verlauf</a> im Satzeditor als aktiv angezeigt, wenn Sie beim Erstellen des temporalen Satzes im Dialogfeld <a href="#">Kalender- und Datumsauswahl</a> die Option <a href="#">Automatisches Ausfüllen zulassen</a> aktiviert haben. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisches Ausfüllen (teilweise oder vollständig)</li> <li>• Rollback (teilweise oder vollständig)</li> <li>• Rollback und anschließendes automatisches Ausfüllen</li> </ul> <a href="#">Automatisches Ausfüllen</a> verknüpft die Daten für die angegebenen Kalenderperioden, die Sie auswählen.

Abhängig von der Art des Satzes können Sie ihn mittels einer der folgenden Methoden erstellen:

- Für einen statischen Satz klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen](#), die im Satzeditor unter [Schritte](#) oder [Verlauf](#) verfügbar ist.
- Für einen temporalen Satz (wenn Sie Daten für die aktuelle Periode wünschen), klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen](#), die im Satzeditor auf den Registerkarten [Schritte](#) und [Verlauf](#) verfügbar ist. Um jeweils eine Periode zu erstellen (Sie können Perioden in der Zukunft erstellen, z.B. Reservierungen), stellen Sie sicher, dass Sie nicht 'Bei aktueller Periode stoppen' ausgewählt haben.

- Wenn Sie zu einem temporalen Satz Daten für eine oder mehrere bestimmte Perioden in der Vergangenheit abrufen möchten, klicken Sie auf den Registerkarten [Schritte](#) und [Verlauf](#) des Schritteditors auf [Temporal-Management](#). Alle temporalen Sätze werden ab ihrer Basisperiode erstellt. Die Basisperiode kann nur geändert werden, wenn der Satz keine Mitgliedschaft aufweist.

## Weitere Informationen

[Temporale Sätze mit der Funktion "Automatisch ausfüllen" erstellen \[Seite 35\]](#)

### 4.4.9.1 Statischen Satz definieren

Statische Satzelemente sind an einen festen Zeitpunkt gebunden. Sie ähneln einer Momentaufnahme Ihrer Daten, die einen Zustand der Population erfasst, der bei der Analyse berücksichtigt werden soll. Wenn Sie festlegen, dass Ihr neuer Satz über statische Elemente verfügt, können Sie die Satzelemente entweder aus einer Liste von Objektelementen oder als eine Teilmenge kombinierter Sätze auswählen, die bereits im Satz-Container verfügbar sind. Sie können einen Großteil der Universumsobjekte für die Definition des Satzes auswählen.

1. Öffnen Sie einen Satz-Container, oder rufen Sie einen Satz-Container ab.
2. Falls für den Satz kein Ordner vorhanden ist, erstellen Sie diesen wie folgt: Wählen Sie auf der Menüleiste des Bereichs "Satz-Browser" das Symbol [Ordner einfügen](#), und weisen Sie ihm einen Namen zu.
3. Wählen Sie den Satzordner aus, und klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Symbol [Statischen Satz einfügen](#) auf der Menüleiste des Bereichs "Satz-Browser".
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste ein Thema für den neuen Satz aus.

#### ⓘ Hinweis

Wenn Sie direkt auf das Symbol klicken, wird ein Satz standardmäßig aus dem aktuell ausgewählten Thema heraus erstellt.

Eine Satzdatei mit einem Standardnamensfeld wird unterhalb des Ordnerknotens angezeigt.

5. Geben Sie bei Bedarf einen anderen Namen für den Satz ein, und drücken Sie zur Validierung des Namens die Eingabetaste.

Der Bereich "Satzeigenschaften" wird rechts neben dem Bereich "Satz-Browser" angezeigt. Sie wählen Elemente für den Satz über die Registerkarte [Schritte](#) wie folgt aus:

Satzelemente auswählen		
durch	Beschreibung	Hier Satzelemente auswählen
Auswahl der Elemente aus einer Objektliste	Sie wählen eine Reihe statischer Elemente aus einer Liste aller Business-Schicht-Objekte aus, die für das neue Thema des Satzes verfügbar sind.	<a href="#">Einen Schritt vom Typ "Visuelle Daten" in einen Satz einfügen [Seite 41]</a>
Kombination der vorhandenen Sätze im Container zur Erstellung eines neuen Satzes	Sie wählen die Bildung der Schnittmenge ("INTERSECT"), die Zusammenführung ("UNION") oder den Ausschluss ("EXCLUSION") zwischen mehreren vorhandenen Sätzen für dasselbe Thema aus.	<a href="#">Sätze-auf-Sätze-Schritte erstellen [Seite 44]</a>
Abfrageeditor für die Definition komplexer Filter verwenden	Sie nutzen das gesamte Potenzial des <a href="#">Abfrageeditors</a> von SAP BusinessObjects Web Intelligence, um komplexe Filter zu definieren.	<a href="#">Abfrageeditor-Schritt einfügen [Seite 46]</a>

## 6. Dimension für Ihren Satz auswählen:

Auswählen einer Dimension oder Kennzahl (nur visueller Datenschritt)

Auswählen einer Dimension	Auswählen einer Kennzahl
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen Sie einen Doppelklick auf ein Objekt im Bereich "Klassen und Objekte" aus.</li> <li>2. Klappen Sie das Objekt auf, und markieren Sie jeden Wert, den Sie in den Satz aufnehmen möchten.</li> <li>3. Wählen Sie bei Bedarf einen Kontext aus, und wählen Sie <a href="#">OK</a>.</li> <li>4. Wählen Sie die Schritttaktion aus: Starten (für ein neues Element), Hinzufügen, Subtrahieren oder Beibehalten – je nachdem, welche Beziehung die Liste zu dem vorherigen Schritt aufweisen soll. Für den ersten erstellten Schritt wird automatisch "Starten" ausgewählt. Eine andere Option ist nicht verfügbar.</li> <li>5. Klicken Sie auf <a href="#">Fertigstellen</a>.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen Sie einen Doppelklick auf eine Kennzahl im Bereich "Klassen und Objekte" aus.</li> <li>2. Definieren Sie eine Ja-/Nein-Bedingung für die Kennzahl (z.B. "Preis kleiner als 300"), und wählen Sie <a href="#">Erstellen</a>.</li> <li>3. Klappen Sie die Kennzahl auf, und wählen Sie einen Kontext aus. Wählen Sie anschließend <a href="#">OK</a>.</li> <li>4. Wählen Sie <a href="#">Nein</a>, um die Filterergebnisse aus dem Satz abzulehnen, oder <a href="#">Ja</a>, um die Filterergebnisse beizubehalten. Klicken Sie anschließend auf <a href="#">OK</a>.</li> <li>5. Wählen Sie die Schritttaktion aus: Starten (für ein neues Element), Hinzufügen, Subtrahieren oder Beibehalten – je nachdem, welche Beziehung die Liste zu dem vorherigen Schritt aufweisen soll. Für den ersten erstellten Schritt wird automatisch "Starten" ausgewählt. Eine andere Option ist nicht verfügbar.</li> <li>6. Klicken Sie auf <a href="#">Fertigstellen</a>.</li> </ol>

### 4.4.9.1.1 Statische Sätze auf der Grundlage von Kennzahlen definieren (visueller Datenschritt)

Im Editor für visuelle Datenschritte müssen Sie bei der Definition eines Satzes auf der Grundlage einer Kennzahl eine Ja-/Nein-Bedingung für die Kennzahl definieren (z.B. ob der Wert des Objekts in Bezug auf einen definierten Wert kleiner als oder gleich ist).

1. Öffnen Sie einen Satz-Container, oder rufen Sie einen Satz-Container ab.
2. Falls für den Satz kein Ordner vorhanden ist, erstellen Sie diesen wie folgt: Wählen Sie auf der Menüleiste des Bereichs "Satz-Browser" das Symbol *Ordner einfügen*, und weisen Sie ihm einen Namen zu.
3. Wählen Sie den Satzordner aus, und klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Symbol *Statischen Satz einfügen* auf der Menüleiste des Bereichs "Satz-Browser".
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste ein Thema für den neuen Satz aus.

#### 📘 Hinweis

Wenn Sie direkt auf das Symbol klicken, wird ein Satz standardmäßig aus dem aktuell ausgewählten Thema heraus erstellt.

Eine Satzdatei mit einem Standardnamensfeld wird unterhalb des Ordnerknotens angezeigt.

5. Geben Sie bei Bedarf einen anderen Namen für den Satz ein, und drücken Sie zur Validierung des Namens die .

Der Bereich "Satzeigenschaften" wird rechts neben dem Bereich "Satz-Browser" angezeigt.

6. Wählen Sie auf der Registerkarte *Schritte* eine Kennzahl aus, und definieren Sie die Ja-/Nein-Bedingung für die Kennzahl (z. B. ob die Kennzahl größer als oder gleich 50 ist). Sie können wählen, ob Nullwerte für den Satz zulässig sind.

### 4.4.9.2 Temporale Sätze

Beschreibung der Begriffe und Optionen, die in temporalen Sätzen verwendet werden.

Temporale Sätze basieren auf Kalenderperioden. Häufig ist die Erstellung von Sätzen erforderlich, die Informationen zu Satzelementen enthalten, die dem Satz hinzugefügt werden, aus dem Satz entfernt werden, darin verbleiben oder dem Satz innerhalb festgelegter Kalenderperioden für einen kurzen Zeitraum hinzugefügt werden. Kalender werden in einem Satz-Container erstellt und sind für Sätze verfügbar. Wenn Sie einen Satz auf der Grundlage eines Kalenders erstellen, wählen Sie außerdem eine Datum-Uhrzeit-Dimension, z.B. `start_date` (Startdatum), in der Business-Schicht, um eine Verknüpfung zum Kalender herzustellen. Dieses Datum kann bei der Erstellung des Satzes mit einer Periode des Kalenders verglichen werden.

#### 📘 Hinweis

Temporale Sätze unterstützen nun Eingabeaufforderungen für Reports. Wenn der Benutzer einen Report ausführt, können Sie diesen zur Auswahl einer Periode auffordern, für die der Report generiert wird.



Die folgenden Begriffe werden in den Optionen für temporale Sätze verwendet:

Konzepte für temporale Sätze

Begriff	Beschreibung
Eingeschränkte temporale Sätze	Wenn Sätze im eingeschränkten temporalen Modus erstellt werden, werden standardmäßig nur die letzten beiden Sätze erstellt. Der Benutzer kann ein bewegliches Periodenfenster zur Hinterlegung in der Datenbank definieren. Alle Austritte außerhalb dieses Fensters werden aus der Datenbank gelöscht, um den verfügbaren Speicherplatz zu vergrößern.
Rollback	Kehren Sie zu einer bestimmten Periode (Basisperiode für ein vollständiges Rollback oder angegebene Periode für einen Teilrollback) zurück, und löschen Sie die Perioden, die nach dieser Periode erstellt wurden. Ein vollständiges Rollback entspricht einem Löschvorgang.
Automatisch ausfüllen	Automatisches Ausfüllen bedeutet, dass die Sätze erstellt und ab der Basisperiode mit Daten gefüllt werden. Diese Funktion kann z.B. zur Auswertung von Reservierungen verwendet werden. Sie kann auch nach einem Rollback zum erneuten Erstellen von Sätzen für vergangene Perioden verwendet werden.
Basisperiode	Die erste zu erstellende Periode.
Aktive Periode	Die zuletzt erstellte Periode.
Aktuelle Periode	Die aktuelle Periode ist die Kalenderperiode, die dem aktuellen Tag entspricht.
Zukünftige Periode	Eine zukünftige Periode ist eine beliebige Kalenderperiode nach der aktuellen Periode.
Vergangene Periode	Eine vergangene Periode ist eine beliebige Kalenderperiode vor der aktuellen Periode.

### 4.4.9.2.1 Temporale Satz definieren

Temporale Sätze basieren auf Kalenderperioden. Häufig ist die Erstellung von Sätzen erforderlich, die Informationen zu Satzelementen enthalten, die dem Satz hinzugefügt werden, aus dem Satz entfernt werden, darin verbleiben oder dem Satz innerhalb festgelegter Kalenderperioden für einen kurzen Zeitraum hinzugefügt werden. Kalender werden in einem Satz-Container erstellt und sind für Sätze verfügbar. Wenn Sie einen Satz auf der Grundlage eines Kalenders erstellen, wählen Sie außerdem eine Datum-Uhrzeit-Dimension, z.B. `start_date` (Startdatum), in der Business-Schicht, um eine Verknüpfung zum Kalender herzustellen. Dieses Datum kann bei der Erstellung des Satzes mit einer Periode des Kalenders verglichen werden.

1. Öffnen Sie einen Satz-Container, oder rufen Sie einen Satz-Container ab.

- Ist für den Satz kein Ordner verfügbar, klicken Sie auf das Symbol [Ordner einfügen](#) in der Menüleiste des Bereichs [Sätze](#), und ordnen Sie dem Ordner einen Namen zu.
- Wählen Sie den Satzordner aus, und klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Symbol [Temporalen Satz einfügen](#) in der Menüleiste des Bereichs [Sätze](#).
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste ein Thema für den neuen Satz aus.  
Ein Feld für die Kalender- und die Datumsauswahl wird angezeigt. Darin sind die im Satz-Container definierten Kalender und die in der Business-Schicht verfügbaren Datumsdimensionen aufgeführt, die verwendet werden können, um den Kalender mit einem Bezugsdatum in Ihrer Data Mart zu verbinden.

#### 📘 Hinweis

Wenn Sie direkt auf das Symbol klicken, wird ein Satz standardmäßig aus dem aktuell ausgewählten Thema heraus erstellt.

- Klicken Sie in der Liste der verfügbaren Satzkalender auf einen Kalender.
- Navigieren Sie im unteren Bereich zu den Datumsdimensionen, und wählen Sie ein Datumsattribut aus, das Ihre Daten mit dem Kalender verknüpft. Weitere Informationen zu den in diesem Dialogfeld verfügbaren Optionen finden Sie unter "Zugehörige Links".
- Wenn Sie die Sätze ab der aktuellen Periode erstellen möchten, markieren Sie [Automatisch ausfüllen zulassen](#). Weitere Informationen zur Option [Automatisch ausfüllen](#) finden Sie unter "Zugehörige Links".
- Wählen Sie [OK](#).

Der Bereich mit den Satzeigenschaften wird rechts neben dem Bereich [Sätze](#) angezeigt. Er enthält eine Reihe von Registerkarten. Sie wählen Elemente für den Satz auf folgende Weise über den Bereich [Schritte](#) aus:

Satzelemente auswählen durch	Beschreibung	Hier Satzelemente auswählen
visuelle Auswahl von Elementen	Über das Thema des Satzes wählen Sie eine Reihe statischer Elemente aus einer Liste aller für dieses Thema verfügbaren Objekte aus.	<a href="#">Einen Schritt vom Typ "Visuelle Daten" in einen Satz einfügen [Seite 41]</a>
Kombination der vorhandenen Sätze im Container zur Erstellung eines neuen Satzes	Sie wählen die Bildung der Schnittmenge ("INTERSECT"), die Zusammenführung ("UNION") oder den Ausschluss ("EXCLUSION") zwischen mehreren vorhandenen Sätzen für dasselbe Thema aus.	<a href="#">Sätze-auf-Sätze-Schritte erstellen [Seite 44]</a>
Verwenden Sie den Abfrageeditor-Schritt zur Auswahl der Mitglieder.	Nutzen Sie das gesamte Potential des Abfrageeditors, um komplexe Abfragen zu erstellen.	<a href="#">Abfrageeditor-Schritt einfügen [Seite 46]</a>

Erläuterungen zu den anderen Eigenschaften, die Sie für einen Satz anzeigen oder festlegen können, finden Sie unter "Zugehörige Links".

### 4.4.9.2.1.1 Kalenderoptionen für einen temporalen Satz auswählen

Dem Satz-Container wurde ein Kalender hinzugefügt. In der Regel erfolgt dies durch den Administrator bei der Erstellung des Satz-Containers im Repository.

Folgende Informationen treffen auf das Dialogfeld [Kalender- und Datumsauswahl](#) zu. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche [Temporalen Satz einfügen](#) im Bereich [Sets-Browser](#) links neben dem [Satzeditor](#) klicken. Die Auswahl der Kalenderoptionen stellt den ersten Schritt bei dem Entwurf eines temporalen Satzes dar. Diese bestimmen, wie Kalenderperioden Ihren Daten zugeordnet werden. Folgende Optionen sind verfügbar:

Kalenderoptionen	Beschreibung
Satzkalender auswählen	Liste der im Satz-Container definierten Kalender
Datum für die Verknüpfung von Satzperioden auswählen	Für die Themen verfügbare Dimensionen vom Typ "Datum/Uhrzeit"
Automatisches Ausfüllen zulassen	Bei Auswahl dieser Option wird die Schaltfläche <a href="#">Automatisch ausfüllen</a> für die Option <a href="#">Erstellen</a> auf den Registerkarten <a href="#">Schritte</a> und <a href="#">Uhrzeit</a> aktiviert. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <a href="#">Automatisch ausfüllen</a> , wenn Sie Perioden in der Vergangenheit erstellen möchten. Wenn Sie regelmäßig die aktuelle Periode erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen <a href="#">Automatisch ausfüllen</a> nicht.

1. Wählen Sie einen Kalender in der Liste [Satzkalender auswählen](#) aus.
2. Erweitern Sie den Themenknoten, und wählen Sie die Dimension vom Typ "Datum/Uhrzeit" aus, die Daten für den Kalender bereitstellt.
3. Wählen Sie die Option [Automatisches Ausfüllen zulassen](#), wenn Sie möchten, dass bei der Erstellung des Satzes die Option [Automatisch ausfüllen](#) verfügbar ist.
4. Klicken Sie auf [OK](#), um mit der Definition des temporalen Satzes fortzufahren.

### Weitere Informationen

[Temporale Sätze mit der Funktion "Automatisch ausfüllen" erstellen \[Seite 35\]](#)

[Temporalen Satz definieren \[Seite 33\]](#)

[Sätze über den Satzeditor entwerfen und verwalten \[Seite 22\]](#)

### 4.4.9.2.1.2 Temporale Sätze mit der Funktion "Automatisch ausfüllen" erstellen

Sie können einen temporalen Satz anstatt für die aktuelle für festgelegte Perioden erzeugen. Wenn Sie im Dialogfeld [Automatisch ausfüllen](#) Optionen für Perioden auswählen, können Sie die Anzahl

der Kalenderperioden angeben, die beim Erstellen des Satzes berücksichtigt werden – vom letzten Erstellungsdatum des Satzes bis zur aktuellen Datumsperiode oder einer anderen von Ihnen angegebenen Periode.

Wenn Sie Ihren Satz über *Automatisch ausfüllen* erstellen, wird die aktive Kalenderperiode für einen Satz bei jeder Erstellung aktualisiert. Bei der Erstellung ohne *Automatisch ausfüllen* werden nur Daten der aktuellen Kalenderperiode berücksichtigt.

#### 📘 Hinweis

Wenn Sie einen temporalen Satz erstellt haben, wird die Schaltfläche *Automatisch ausfüllen* aktiviert, wenn Sie im Dialogfeld *Kalender- und Datumsauswahl* die Option *Automatisches Ausfüllen zulassen* ausgewählt haben. Wenn der Satz keine Zugehörigkeit aufweist, können Sie die Eigenschaft "Automatisch ausfüllen" auch nach dem Erstellen des temporalen Satzes ändern. Dies kann durch die Bereinigung des Satzes erfolgen.

#### 📘 Hinweis

Die Engine erstellt nur die Vorperiode eines temporalen Satzes, ohne die Eigenschaft "Automatisch ausfüllen", vollständig.

Bei temporalen Sätzen mit der Eigenschaft "Automatisch ausfüllen" werden alle Perioden in der Vergangenheit von Anfang an lückenlos erstellt.

Ihnen stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Art des automatischen Ausfüllens	Beschreibung
Vollständig	Erstellen Sie alle möglichen Perioden der Reihe nach, angefangen mit der ersten noch nicht erstellten Periode in der Vergangenheit bis zur letzten verfügbaren Periode. Sie können keine zukünftigen Perioden erstellen.
Teilweise	<p>Die Erstellung beginnt mit einer ausgewählten Basisperiode und endet mit einer ausgewählten Endperiode.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Im Kalender für <i>Automatisch ausfüllen bis</i> können Sie ein Enddatum für die Periode auswählen. Die Anzahl der betroffenen Perioden wird in der Liste <i>Perioden, die automatisch ausgefüllt werden sollen</i> automatisch erhöht.</li><li>Sie können die Anzahl der Perioden zum automatischen Füllen von Daten direkt auswählen, indem Sie in der Liste <i>Perioden, die automatisch ausgefüllt werden sollen</i> auf die Pfeile zum Erhöhen oder Verringern klicken.</li></ul>

1. Klicken Sie auf den Registerkarten *Schritte* oder *Verlauf* auf die Schaltfläche *Temporal-Management*.

Das Dialogfeld *Automatisch ausfüllen* wird angezeigt.

2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Klicken Sie auf *Vollständig*, um die Daten für alle Perioden seit dem letzten Erstellen automatisch auszufüllen.
- Klicken Sie auf *Teilweise* und anschließend auf das Kalendersymbol am Ende des Textfeldes, um eine Periode für das Endedatum auszuwählen. Es werden Daten für alle Perioden bis zu diesem Datum eingefügt. Alternativ können Sie im Feld *Perioden, die automatisch ausgefüllt werden sollen* auf die

Symbole zum Erhöhen bzw. Verringern klicken, um die Anzahl der Perioden auszuwählen, die Sie erstellen möchten.

3. Klicken Sie auf [Automatisch ausfüllen](#), um den Satz unter Verwendung der angegebenen Optionen zum automatischen Ausfüllen zu erstellen.

## Weitere Informationen

[Kalenderoptionen für einen temporalen Satz auswählen \[Seite 35\]](#)

[Sätze erstellen \[Seite 29\]](#)

### 4.4.9.2.1.3 Erstellungsverlauf für einen temporalen Satz verwalten

Im Dialog "Erstellungsverlauf ändern" können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

Verwaltung von temporalen Sätzen

Einstellung	Beschreibung
<a href="#">Rollback</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn ein vollständiger Rollback ausgewählt wird, werden die Sätze von der aktuellen Periode auf die Basisperiode zurückgesetzt. Alle Sätze werden gelöscht.</li><li>• Wenn ein Teilrollback ausgewählt wird, sind alle Erstellungsperioden Rollback-fähig. Wählen Sie die Periode, auf die der Rollback erfolgen soll. Die Sätze für die ausgewählten Perioden werden gelöscht.</li></ul> <div><b>Hinweis</b> Die Option "Automatisch ausfüllen" ist nicht verfügbar.</div>
<a href="#">Automatisch ausfüllen</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn das vollständige automatische Ausfüllen ausgewählt wird, werden die Sätze von der Basisperiode bis zur aktuellen Periode erstellt.</li><li>• Wenn das partielle automatische Ausfüllen ausgewählt wird, werden die Sätze von der Basisperiode für die ausgewählte Anzahl von Perioden erstellt.</li></ul> <div><b>Hinweis</b> Die Rollback-Option ist nicht verfügbar.</div>

Einstellung	Beschreibung
<i>Rollback und automatisches Ausfüllen</i>	<p>Mit dieser Option können Sie einen partiellen Satzverlauf neu erstellen oder Sätze synchronisieren. Rollback und anschließendes automatisches Ausfüllen. Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollständiger Rollback, dann vollständiges automatisches Ausfüllen.</li> <li>• Vollständiger Rollback zur Basisperiode, dann partielles automatisches Ausfüllen. Die ausgewählte Anzahl Perioden wird ab der Basisperiode erstellt.</li> <li>• Teilrollback, dann partielles automatisches Ausfüllen. Rollback und Löschen bis zu einer ausgewählten Basisperiode, dann automatisches Ausfüllen von Folgeperioden bis zu einer ausgewählten Periode.</li> </ul>

#### 4.4.9.2.1.4 Zeiteinstellungen verwalten

Auf der Registerkarte *Zeit* definieren Sie den temporalen Satztyp (vollständig oder eingeschränkt temporal) und die Erstellungsoptionen für den Satz.

Im oberen Teil des Bereichs können Sie zwischen zwei Satztypen wählen:

- *Temporale* Sätze, bei denen der Satz den vollständigen Mitgliedschaftsverlauf enthält.
- *Eingeschränkt temporal*, bei denen die letzte oder mehrere Perioden erstellt werden. Der Standardwert ist 2, die maximale Periodenzahl ist aktuell 9999. Austritte, die weiter zurückliegen als die Periodenzahl, werden während der Satzaktualisierung automatisch entfernt. Dies ist sinnvoll, um das Volumen der Satzverlaufsdaten zu reduzieren.

Informationen zum Kalender, der dem Satzordner zugeordnet ist, werden angezeigt.

Im unteren Teil des Bereichs können Sie die folgenden Erstellungsoptionen festlegen:

- *Bearbeiten von Schritten nach Satzerstellung zulassen* Dies ist sinnvoll zum Sperren der Satzdefinition, und um den konsistenten Vergleich über bestimmte Satzperioden zu ermöglichen.
- *Automatisch ausfüllen zulassen*
  - *Bei aktueller Periode stoppen*
  - *Mehrfachverarbeitung in aktueller Periode zulassen* Eine Erstellung während der aktuellen Periode erzeugt per Definition unvollständige Sätze. Dies kann sinnvoll sein, um die neuesten Mitgliedschaften zu erhalten.
  - *Basisperiode* (Sie können eine bestimmte Basisperiode festlegen).

#### 📘 Hinweis

Wenn automatisches Ausfüllen nicht zulässig ist, ist die Option *Temporal-Management* auf den Registerkarten *Schritte* und *Historie* deaktiviert.

#### Hinweis

Wenn *Mehrfachverarbeitung in aktueller Periode zulassen* nicht ausgewählt ist, können Sie nach der Erstellung eines Satzes für die aktuelle Periode den Vorgang für diese Periode nicht wiederholen. Das bedeutet, wenn Sie gleich am ersten Tag einer Periode einen Satz erstellen, sind möglicherweise sehr wenige Daten für den Satz vorhanden, und Sie können diesen Satz nicht neu erstellen, wenn mehr Daten zur Verfügung stehen.

### 4.4.9.2.1.5 Erstellungsoptionen für die Basisperiode

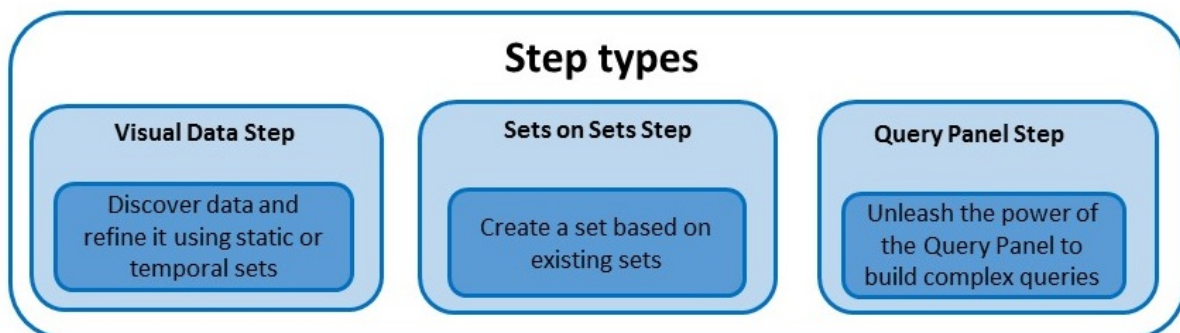
Basisperiode für einen temporalen Satz auswählen.

Diese Funktion ist nützlich, wenn ein Verlauf nicht mit Kalenderbeginn, sondern mit einer späteren Periode beginnen soll. Nach Erstellung der ersten Periode ist keine Änderung mehr möglich. Sie müssen den gesamten Verlauf verwerfen, um die Option erneut zu aktivieren. Wählen Sie die erste Periode (Basisperiode) für Ihren temporalen Satz aus.

Der Satz kann ab dieser Periode erstellt oder auf den Stand dieser Periode zurückgesetzt werden.

### 4.4.9.3 Satzschritte

Ein Satz setzt sich aus verschiedenen Schritten zusammen. Abhängig von der Komplexität des Filters, den Sie erstellen möchten, sind drei Schritttypen zum Einfügen verfügbar:



### Weitere Informationen

[Einfügen von visuellen Datenschritten in Sätze \[Seite 40\]](#)

[Informationen zum Einfügen eines Abfrageeditor-Schritts in einen Satz \[Seite 45\]](#)

[Informationen zum Einfügen des Sätze-auf-Sätze-Schrittes \[Seite 43\]](#)

### 4.4.9.3.1 Einfügen von visuellen Datenschritten in Sätze

Mit dem Editor zum Einfügen visueller Datenschritte wählen Sie Elemente aus einer Liste von Objekten aus, die über das Thema verfügbar sind. Führen Sie einen Doppelklick auf Elemente aus, oder verschieben Sie die Elemente per Drag&Drop in den Satzeditor-Bereich.

Bei den zur Auswahl stehenden Elementobjekten handelt es sich um Attribute oder Kennzahlen. Obwohl Sie einen Satz mit einer einzelnen Liste von Elementen erstellen können, besteht der primäre Nutzen der Erstellung eines Satzes in der Kombination einer Reihe von Listen, die anhand von Fragen gefiltert werden und somit die Verfeinerung Ihres Datensatzes ermöglichen.

### Hinzufügen von benutzerdefinierten Werten

Wenn Werte fehlen oder noch nicht verfügbar sind, können Sie benutzerdefinierte Werte anlegen und einfügen. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise zu einem späteren Zeitpunkt zum ersten Mal Produkte in einer Region oder einem Land verkauft, können Sie jeweils den Namen des Landes und der Region als benutzerdefinierte Werte einfügen. Benutzerdefinierte Werte werden dem Bereich *Visuelle Daten* hinzugefügt. Wenn die Ist-Werte verfügbar sind, können Sie die benutzerdefinierten Werte löschen, indem Sie *Benutzerdefinierte Werte verwalten* im Bereich *Visuelle Daten* wählen.

### Verwalten von Bedingungen für Kennzahlen

Wenn Sie eine Kennzahl als einen Schritt auswählen, müssen Sie eine Bedingung für die betreffende Kennzahl wählen. Elemente sind auf eine Ja-/Nein-Bedingung beschränkt (z. B. Preis ist größer als 200). Das Festlegen der Bedingung ist obligatorisch. Sie können die Daten, auf die die Bedingung zutrifft, beibehalten oder für ihren Satz ablehnen. Sie können auch Ja-/Nein-Bedingungen für Bedingungen, bei denen es sich nicht um Kennzahlen handelt, im Bereich *Visuell Daten* hinzufügen; dies ist jedoch nicht immer automatisch oder obligatorisch.

### Hinzufügen, Entfernen oder Beibehalten von Schritten

Wenn Sie einen Schritt in einen Satz einfügen, erhält der erste Schritt automatisch das Attribut "Starten". Nachfolgende Schritte können zum Hinzufügen, Entfernen oder Beibehalten von Daten verwendet werden.

Jede zusätzliche Liste von Elementen (Schritt) kann mithilfe der folgenden Eigenschaften mit der vorherigen Liste verbunden werden.



Satzschritt-Eigen-schaft	Beschreibung
--------------------------	--------------

Starten	Dies ist der Standardschritt und die erste Liste von Elementen, die Sie erstellen. Mit diesem Schritt wird die Listensequenz gestartet, wobei jede Liste in Abhängigkeit von der vorigen Liste agiert, um die Auswahl Ihrer Satzelemente zu verfeinern.
Hinzufügen	Die Listenelemente werden dem Satz hinzugefügt.
Subtrahieren	Die Listenelemente werden von dem Satz abgezogen.
Beibehalten	In diesem Schritt wird eine Schnittmenge zwischen dem Satz und den ausgewählten Elementen gebildet. Ferner werden Elemente aus dem Satz entfernt, die nicht in den ausgewählten Elementen vorhanden sind.

#### 📌 Hinweis

Ein Thema mit nicht eindeutigen Werten wird nicht unterstützt. Wenn ein Satz auf einem Mehrfachschlüssel-Thema basiert und einen Schritt vom Typ Visuelle Daten besitzt, schlägt die Erstellung im Satzeditor fehl, wenn die Themenwerte nicht eindeutig sind.

## Weitere Informationen

[Parameter und Kontexte \[Seite 43\]](#)

[Einen Schritt vom Typ "Visuelle Daten" in einen Satz einfügen \[Seite 41\]](#)

[Anlegen von benutzerdefinierten Werten für einen visuellen Datenschritt \[Seite 42\]](#)

[Stichprobenassistent für Satzschritte \[Seite 47\]](#)

[Sätze erstellen \[Seite 29\]](#)

[Ausblenden eines Satzes \[Seite 50\]](#)

[Satz-Container veröffentlichen \[Seite 51\]](#)

### 4.4.9.3.1.1 Einen Schritt vom Typ "Visuelle Daten" in einen Satz einfügen

Mit dem Editor für visuelle Daten wählen Sie Elemente aus einer Liste von Objekten aus, die über das Thema verfügbar sind. Bei den zur Auswahl stehenden Elementobjekten handelt es sich um Dimensionen, Attribute oder Kennzahlen. Obwohl Sie einen Satz mit einer einzelnen Liste von Elementen erstellen können, besteht der primäre Nutzen der Erstellung eines Satzes in der Kombination einer Reihe von Listen, die anhand von Fragen gefiltert werden und somit die Verfeinerung Ihres Datensatzes ermöglichen.

1. Erstellen Sie einen neuen Satz, und ordnen Sie diesem einen Namen zu.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte *Schritte* im Bereich *Satzeigenschaften* auf die Schaltfläche *Visuelle Daten einfügen*.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Führen Sie einen Doppelklick auf ein Objekt im Bereich *Klassen und Objekte* aus.
  - Ziehen Sie ein Objekt in den Bereich *Visuelle DatenAusgewählte Objekte*.
4. Erweitern Sie das Objekt, und wählen Sie alle Werte aus, die Sie in den Satz aufnehmen möchten. Wenn Abfragekontexte vorliegen, wird der Bereich *Abfragekontexte* angezeigt, über den Sie den entsprechenden Kontext auswählen. Klicken Sie anschließend auf *OK*. Wenn Parameter vorhanden sind, wird das Dialogfeld für Abfrageparameter angezeigt, über das Sie die Abfrage bearbeiten und die Werte für den Parameter auswählen oder angeben können.
5. Wählen Sie die Attributobjekte aus der Werteliste aus.
6. In der Dropdown-Liste *Schrittaktion* im unteren Bereich des Dialogfeldes ist standardmäßig *Starten* festgelegt, wenn es sich dabei um den ersten Schritt für den Satz handelt. Beim Hinzufügen oder Modifizieren einer Liste können Sie abhängig davon, welche Beziehung die Liste mit dem vorigen Schritt aufweisen soll, *Addieren*, *Subtrahieren* oder *Beibehalten* auf der Registerkarte *Schritte* auswählen.
7. Fügen Sie eine Beschreibung für Ihren Schritt hinzu. Dies wird nützlich für die Verwaltung der verschiedenen Schritte in dem Satz sein, den Sie erstellt haben.
8. Klicken Sie auf *Fertigstellen*.

Die Liste der Elemente wird der Registerkarte *Schritte* hinzugefügt. Falls es sich dabei um die erste Liste handelt, die für den Satz definiert ist, wird sie als Nummer *1* mit der Qualifizierung *Starten* angezeigt.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Visuelle Daten einfügen*, um weitere neue Listen auf der Grundlage der Sequenz von Fragen hinzuzufügen, der Sie zum Zweck der Datenverfeinerung folgen.

#### Hinweis

Wenn Sie einen neuen *visuellen Datenschritt* erstellen, wird beim Hinzufügen des ersten Objekts die Struktur der verfügbaren Objekte, die auf der linken Seite angezeigt wird, auf Objekte beschränkt, die mit dem ersten Objekt und mit den nachfolgenden Objekten kompatibel sind. Nur Objekte, die über einen kontextfreien Pfad in der Datengrundlage erreichbar sind, sind zulässig.

#### Hinweis

Wenn Sie einen Schritt in den Satz einfügen und auf den Schritt klicken, wird unten im Satzeditor ein Bereich mit den Schrittdetails angezeigt (*Details zu visuellen Daten*, *Details zu Abfrageeditor-Schritt* oder *Details zu Sätze-auf-Sätze* ).

10. Klicken Sie zum Ändern der Position eines Schritts im Satz auf die nach oben und nach unten zeigenden Pfeile im oberen Bereich der Registerkarte *Schritte*. Die Schrittaktionen werden automatisch aktualisiert.

Der Satz und die zugehörigen Schritte werden im lokalen Projekt gespeichert. Ein neuer oder modifizierter Satz, der nicht veröffentlicht wurde, wird durch einen roten Sternchen gekennzeichnet.

## 4.4.9.3.1.2 Anlegen von benutzerdefinierten Werten für einen visuellen Datenschritt

Wenn Werte fehlen oder noch nicht verfügbar sind, können Sie benutzerdefinierte Werte anlegen und einfügen. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise zu einem späteren Zeitpunkt zum ersten Mal Produkte in einer Region oder einem Land verkauft, können Sie jeweils den Namen des Landes und der Region vorab

als benutzerdefinierte Werte einfügen. Diese Werte werden in der Zugehörigkeit angezeigt, sobald sie in der Datenbank verfügbar sind, und der Satz wird neu erstellt.

1. Wählen Sie im Bereich mit den visuellen Daten eines Satzschruttes das Symbol für die Verwaltung benutzerdefinierter Werte.

Der Bereich *Anpassung von visuellen Daten* zeigt eine leere Tabelle an.

2. Wählen Sie *Hinzufügen*, und geben Sie den neuen Wert ein (der Wertetyp wird automatisch erkannt).
3. Drücken Sie die , oder wählen Sie *Übernehmen*.

Der neue Wert wird in der Tabelle der benutzerdefinierten Werte im Bereich *Anpassung von visuellen Daten* angezeigt.

4. Sie können benutzerdefinierte Werte hinzufügen, bearbeiten, entfernen oder ihre Position ändern.
5. Wählen Sie *OK*, wenn Sie die Eingabe der benutzerdefinierten Werte abgeschlossen haben.

Die benutzerdefinierten Werte werden oben in der Werteliste im Bereich *Visuelle Daten* angezeigt. Wenn ein Objekt mit demselben Namen in der Datenbank vorhanden ist, wird ein Hinweis mit der Information angezeigt, dass der Wert bereits vorhanden ist. Wählen Sie das Symbol *Benutzerdefinierte Werte* verwalten, und entfernen Sie das Element aus der Liste. Beim Schließen des Bereichs *Anpassung visueller Daten* wird das Element aus dem Bereich *Visuelle Daten* entfernt.

#### 4.4.9.3.1.3 Parameter und Kontexte

Parameter und Kontexte müssen möglicherweise für Schritte vom Typ "Visuelle Daten" oder "Sätze-auf-Sätze" eingestellt werden. Wenn Sie ein Element auswählen, dessen Parameter eingestellt werden müssen, wählen Sie den entsprechenden Kontext für den Schritt aus und bearbeiten den Parameter nach Bedarf. Parameter werden in einem Satz zusammengeführt. Wenn Sie ein Land für einen Parameter in einem Schritt auswählen und ein nachfolgender Schritt den Parameter "Region auswählen" aufweist, werden dementsprechend nur die Regionen aus dem im vorherigen Parameter ausgewählten Land als Optionen angezeigt. Wenn Sie die Schaltfläche "Struktur zurücksetzen" auf der Symbolleiste auswählen, werden alle Werte gelöscht.

#### 4.4.9.3.2 Informationen zum Einfügen des Sätze-auf-Sätze-Schrittes

Mithilfe des Editors für den Sätze-auf-Sätze-Schritt können Sie Sätze auf der Grundlage vorhandener Sätze erstellen. Durch das Erstellen eines Sätze-auf-Sätze-Schrittes erstellen Sie Sätze, Zusammenführungen ("Unions") oder Schnittmengen ("Intersections") mithilfe des dedizierten Venn-Diagramm-Editors auf der Grundlage vorhandener Sätze.

Der Sätze-auf-Sätze-Editor erkennt automatisch kompatible Sätze (die aus einem kompatiblen Thema einer anderen Tabelle stammen). Diese kompatiblen Sätze werden mit dem Namen des zugehörigen Themas in Klammern angezeigt.

Sie fügen Sammlungen Sätze hinzu und können das Verhalten jeder Sammlung definieren. Klicken Sie zum Auswählen einer Schnittmenge auf den entsprechenden Bereich des Venn-Diagramms. Um eine vollständige Sammlung auszuwählen, führen Sie einen Rechtsklick auf den nicht in die Schnittmenge fallenden Bereich

des Venn-Diagramms aus, und wählen Sie anschließend im Kontextmenü die Option [Gesamte Sammlung auswählen](#).

- Leere Sammlungen werden im Diagramm ausgeblendet.
- Das Symbol der Sammlung unterscheidet sich von demjenigen für eine Zusammenführung oder eine Schnittmenge.
- Wenn Sie einen Bereich des Venn-Diagramms auswählen, wird der ausgewählte Bereich durch einen hohen Kontrast und eine gepunktete Umrandung hervorgehoben.

Folgendes steht nicht zur Auswahl bereit:

- Sätze, die zirkuläre Abhängigkeiten verursachen
- Nicht kompatible Sätze

## Weitere Informationen

[Parameter und Kontexte \[Seite 43\]](#)

[Sätze-auf-Sätze-Schritte erstellen \[Seite 44\]](#)

[Stichprobenassistent für Satzschritte \[Seite 47\]](#)

[Sätze erstellen \[Seite 29\]](#)

[Ausblenden eines Satzes \[Seite 50\]](#)

[Satz-Container veröffentlichen \[Seite 51\]](#)

[Als Standardoptionen festlegen \[Seite 5\]](#)

### 4.4.9.3.2.1 Sätze-auf-Sätze-Schritte erstellen

Sie können neue Satzelemente auswählen, indem Sie mehrere Sätze für ein Thema in einer Sammlung hinzufügen, das eine INTERSECT- oder eine UNION-Operation auf alle zugehörigen Sätze anwendet. Sie können Sätze anschließend weiteren Sammlungen hinzufügen und alle Sätze mittels der INTERSECT- oder UNION-Operation kombinieren, um einen neuen Satz mit Elementen zu definieren, der sich aus der komplexen Kombination von Werten ergibt.

Sie ordnen Ihrer Auswahl von Elementen die folgenden Eigenschaften zu, auf deren Grundlage sie mit dem vorherigen Schritt (soweit vorhanden) in einem Satz verknüpft werden:

Satzschritt-Eigenschaft	Beschreibung
Starten	Dies ist der Standardschritt und die erste Liste von Elementen, die Sie erstellen. Mit diesem Schritt wird die Listensequenz gestartet, wobei jede Liste in Abhängigkeit von der vorigen Liste agiert, um die Auswahl Ihrer Satzelemente zu verfeinern.
Addieren	Die Listenelemente werden dem Satz hinzugefügt.

Satzschritt-Eigenschaft	Beschreibung
Subtrahieren	Die Listenelemente werden von dem Satz abgezogen.
Beibehalten	In diesem Schritt wird eine Schnittmenge zwischen dem Satz und den ausgewählten Elementen gebildet. Ferner werden Elemente aus dem Satz entfernt, die nicht in den ausgewählten Elementen vorhanden sind.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte *Schritt* in der Ansicht "Satzeditor" auf das Symbol *Sätze-auf-Sätze einfügen*.  
Der Editor für *Sätze-auf-Sätze-Schritt* wird angezeigt.
2. Führen Sie zum Hinzufügen des ersten Satzes einen Doppelklick auf einen Satz in der Satzstrukturansicht aus.  
Der Satz wird der ersten Sammlung hinzugefügt und im Venn-Diagramm-Bereich angezeigt. Um den Satz einer anderen Sammlung hinzuzufügen, führen Sie einen Rechtsklick auf den Satz aus und wählen die entsprechende Sammlung im Kontextmenü. Alternativ können Sie den Satz per Drag&Drop in die entsprechende Sammlung ziehen. Um die Form des Venn-Diagramms zu ändern, navigieren Sie zu `Windows/Einstellungen.../Information Design Tool/Sets Editor` und wählen die gewünschte Form aus.
3. Führen Sie einen Rechtsklick auf den nächsten Satz aus, um diesen dem Venn-Diagramm und der zweiten Sammlung hinzuzufügen, oder führen Sie einen Rechtsklick auf den Satz aus, und wählen Sie eine andere Sammlung für den Satz aus.
4. Wenn Sie das Venn-Diagramm fertiggestellt haben, klicken Sie auf die Schnittpunkte, die die für Sie relevante Mitgliedschaft enthalten.
5. Verfassen Sie eine Beschreibung für den Schritt.
6. Klicken Sie auf "Fertigstellen".  
Der Sätze-auf-Sätze-Schritt wird Ihrem Satz hinzugefügt und der Prüfungsbereich mit dem Venn-Diagramm im unteren Bereich des Satzeditors angezeigt.

## Weitere Informationen

[Stichprobenassistent für Satzschritte \[Seite 47\]](#)

[Als Standardoptionen festlegen \[Seite 5\]](#)

### 4.4.9.3.3 Informationen zum Einfügen eines Abfrageeditor-Schritts in einen Satz

Beim Anlegen von Sätzen mit dem Information-Design-Tool können Sie den *Abfrageeditor* zum Einfügen von Schritten in die Sätze nutzen.

Sie können Satzobjekte und Sätze in die [Abfrageeditor](#)-Schritte einfügen. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, sämtliche Abfragefunktionen des [Abfrageeditors](#) zum Anlegen von komplexeren Satzfiltern zu verwenden.

## Weitere Informationen

[Abfrageeditor-Schritt einfügen \[Seite 46\]](#)

[Stichprobenassistent für Satzschritte \[Seite 47\]](#)

[Sätze erstellen \[Seite 29\]](#)

[Ausblenden eines Satzes \[Seite 50\]](#)

[Satz-Container veröffentlichen \[Seite 51\]](#)

### 4.4.9.3.3.1 Abfrageeditor-Schritt einfügen

Über den Abfrageeditor können Sie Satzelemente aus einer Objektliste auswählen, die für das Thema verfügbar ist, und leistungsfähige Satzfilter für Ihre Abfragen erstellen. Sie können sämtliche Objekte auswählen, auf die Sie im Universum Zugriff haben, einschließlich regulärer Filter. Sie können auch kompatible Sätze auswählen.

#### 📘 Hinweis

Sie können nun über den Ausdrucks-Editor benutzerdefinierten SQL-Code im Abfrageeditor eingeben. Die Ergebnisobjekte der Abfrage müssen einen Alias angeben, der mit Satz-Themenschlüsseln verknüpft ist, z.B. "als ID".

#### 📘 Hinweis

Wenn Sie einen Satz in den Abfrageeditor-Schritt einbeziehen und die Abfrage in einem .unx-Universum ausführen, wird der Satz in der Gliederung des Abfrageeditors angezeigt.

1. Erstellen Sie einen neuen Satz, und ordnen Sie diesem einen Namen zu.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte [Schritte](#) im Bereich [Satzeigenschaften](#) auf die Schaltfläche [Abfrageeditor einfügen](#).

Der Abfrageeditor zeigt die Dimension hinter dem Satzthema (das bei der Erstellung des Satzes definiert wurde) im Bereich "Ergebnisobjekte" an. Dieses Objekt kann nicht entfernt werden, während die anderen Objekte nicht dem Bereich "Ergebnisobjekte" hinzugefügt werden können.

3. Erweitern Sie die Objekte im Bereich "Verfügbare Objekte". Ziehen Sie ein oder mehrere Objekte per Drag-und-Drop in die Filteransicht, und definieren Sie die Filterbedingungen. Sie können Sätze auch in den Filterbedingungen nutzen. Diese werden auf der linken Seite angezeigt: Übergeben Sie einen Satz nach Bedarf per Drag-und-Drop an den Filterbereich. Sie können einen vorhandenen Satz verwenden und eine erweiterte Bedingung aufbauen. So können Sie beispielsweise Mitglieder aus "MeineVorigeKampagne" ausschließen. Wenn Abfragekontexte vorliegen, wird der Bereich [Abfragekontexte](#) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall den entsprechenden Kontext aus, und klicken Sie auf [OK](#). Wenn Parameter vorhanden sind, wird das Dialogfeld "Abfrageeingabeaufforderung" angezeigt, über das Sie die Abfrage bearbeiten und die Werte für den Parameter auswählen oder angeben können.

4. Erweitern Sie den Filter durch Hinzufügen weiterer Objekte <https://help.sap.com/viewer/3d4f417fd0764f909c0ef7931e19fe1a/4.2.6/en-US/46739fd66e041014910aba7db0e91070.html>.
5. Für die Schaltfläche *Schrittaktion* im unteren Bereich des Dialogfeldes ist standardmäßig *Starten* festgelegt, wenn es sich dabei um den ersten Schritt für den Satz handelt. Beim Hinzufügen oder Modifizieren eines Schritts können Sie abhängig davon, welche Beziehung die zugehörige Mitgliedschaft zum vorigen Schritt aufweisen soll, *Addieren*, *Subtrahieren* oder *Beibehalten* auf der Registerkarte *Schritte* auswählen.
6. Fügen Sie eine Beschreibung für Ihren Schritt hinzu. Dies wird nützlich für die Verwaltung der verschiedenen Schritte in dem Satz sein, den Sie erstellt haben.

Wenn für den Schritt Kontexte oder Parameter erforderlich sind, wird zunächst der Bereich "Kontexte" und anschließend der Bereich "Parameter" (sofern relevant) angezeigt.

7. Klicken Sie auf *Fertigstellen*.

Dieser Schritt wird der Registerkarte *Schritte* hinzugefügt. Falls es sich dabei um den ersten Schritt handelt, der für den Satz definiert ist, wird er als Nummer *1* mit der Qualifizierung *Starten* angezeigt. Wenn Sie vorhandenen Schritten einen Schritt hinzufügen, wird dieser an der letzten Position hinzugefügt. Sie können die Schritte in der Liste der Schritte nach oben oder unten verschieben.

8. Fahren Sie mit dem Hinzufügen neuer Schritte zu Ihrem Satz fort.

#### Hinweis

Wenn Sie einen Schritt in den Satz einfügen und auf den Schritt klicken, wird unten im Satzeditor ein Bereich mit den Schrittdetails angezeigt (*Details zu visuellen Daten*, *Details zu Abfrageeditor-Schritt* oder *Details zu Sätze-auf-Sätze* ).

9. Klicken Sie zum Ändern der Position eines Schritts im Satz auf die nach oben und nach unten zeigenden Pfeile im oberen Bereich der Registerkarte *Schritte*. Die Schrittaktionen werden automatisch aktualisiert.

Der Satz und die zugehörigen Schritte werden im lokalen Projekt gespeichert. Ein neuer oder modifizierter Satz, der veröffentlicht wurde, wird durch ein rotes Sternchen gekennzeichnet.

## Weitere Informationen

[Stichprobenassistent für Satzschritte \[Seite 47\]](#)

### 4.4.9.3.4 Stichprobenassistent für Satzschritte

Verwenden Sie den Stichprobenassistent zur Anwendung von Stichproben auf Ihren Satzschritt, um mit einer sinnvollen Teilmenge der gesamten Mitgliedschaft zu arbeiten.

Um mit besser überschaubaren Datenvolumen zu arbeiten, können Sie den Stichprobenassistent zur Auswahl eines Prozentsatzes der verfügbaren Zeilen oder einer bestimmten Anzahl von Zeilen verwenden. Die Stichprobenfunktion eignet sich für alle Schritttypen (Schritte vom Typ Visuelle Daten, Sätze-auf-Sätze, Abfrageeditor). Der Bereich liefert Ihnen die folgenden Informationen:

Anordnung von Stichproben	Beschreibung
<i>ohne:</i>	Keine, wenn die Stichprobengröße 100 % beträgt.
<i>Zufällig (Prozent)</i>	Wenn ein Prozentsatz ausgewählt ist, jedoch keine Sortierfolge angegeben wurde.
<i>Rangfolge (Prozent)</i>	Wenn Sie ein oder mehrere Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen sortiert werden soll.
<i>Rangfolge, geschichtet (Prozent)</i>	Wenn Sie ein oder mehrere Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen sortiert werden soll, und ein oder mehrere Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen geschichtet werden soll.
<i>Zufällig, geschichtet (Prozent)</i>	Wenn Sie keine Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen sortiert werden soll, und ein oder mehrere Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen geschichtet werden soll.
<i>Zufällig (Mitglieder gesamt)</i>	Wenn eine Anzahl Mitglieder definiert ist, jedoch keine Sortierfolge angegeben wurde.
<i>Rangfolge (Mitglieder gesamt)</i>	Wenn Sie ein oder mehrere Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen sortiert werden soll.
<i>Rangfolge, geschichtet (Mitglieder gesamt)</i>	Wenn Sie ein oder mehrere Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen sortiert werden soll, und ein anderes Business-Element ausgewählt haben, nach dem geschichtet werden soll.
<i>Zufällig, geschichtet (Mitglieder gesamt)</i>	Wenn Sie kein Business-Element ausgewählt haben, nach dem sortiert werden soll, und ein oder mehrere Business-Elemente ausgewählt haben, nach denen geschichtet werden soll.

Zum Sortieren Ihrer Stichprobe doppelklicken Sie auf den Bereich *Anordnen nach* und wählen ein oder mehrere Business-Elemente aus. Sie erhalten eine Vorschau der Ergebnisse im Vorschaubereich. Die Reihenfolge der Spalten ist abhängig von der Reihenfolge der Business-Elemente in den Bereichen *Anordnen nach* und *Schichten nach*.

Wenn Sie sich für "Schichten nach" entscheiden, bestimmt die Reihenfolge der Business-Elemente im Bereich "Schichten nach" die Reihenfolge der Spalten im Stichproben-Vorschaubereich.

Nachdem Sie die Definition Ihrer Stichprobe abgeschlossen haben, klicken Sie auf *Abschließen*. Die ausgewählten Objekte für die Stichprobe sind unten im Satzbearbeitungsbereich verfügbar.



## Weitere Informationen

[Satzschritte \[Seite 39\]](#)

### 4.4.9.4 Definieren von Gruppen von Sätzen für die Verarbeitung

Sie können nun Gruppen von Sätzen definieren, die anhand ihrer Abhängigkeiten (sofern zutreffend) automatisch vom System angefordert wurden. Auf diese Weise wird festgelegt, welche sichere Sequenz verarbeitet wird, wenn sie als Gruppe auftreten. Die Verarbeitungsgruppe ermöglicht die Gruppierung von Sätzen, damit diese zusammen verarbeitet und weiterverarbeitet werden können und sichergestellt werden kann, dass jeder übergeordnete Satz die Verarbeitung abgeschlossen hat, bevor der untergeordnete Satz beginnt.

Klicken Sie im Satzstrukturbaum auf die Kachel "Gruppe", und erstellen Sie eine neue Gruppe.

Fügen Sie der Gruppe Sätze hinzu, und wählen Sie "Speichern".

Sie können die Gruppenverarbeitung über die CMC einplanen. Wählen Sie im Parameterbereich die Gruppe aus und anschließend [Zeitgesteuert verarbeiten](#).

#### Hinweis

Die CMC kann die zeitgesteuerte Verarbeitung jeweils nur für eine Gruppe vornehmen.

### 4.4.9.5 Testen von Sätzen durch das Ausführen von Abfragen mit den Satzfiltern

Sobald Ihre Sätze veröffentlicht sind, können Sie den Abfrageeditor verwenden, um sie wie folgt zu testen:

Verwenden Sie den Abfrageeditor in	Testen Sie den Satz wie folgt
Information-Design-Tool	<ul style="list-style-type: none"><li>Suchen Sie im Bereich <a href="#">Repository-Ressourcen</a> das Universum, das verwendet wurde, um den Satz-Container zu erstellen.</li><li>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Universum, und wählen Sie <a href="#">Abfrage ausführen</a> oder führen Sie einen Doppelklick auf das Universum aus.</li><li>Führen Sie mit dem Satzfilter Abfragen im Abfrageeditor aus.</li></ul>

Verwenden Sie den Abfrageedi-  
tor in

Testen Sie den Satz wie folgt

SAP BusinessObjects Web  
Intelligence

- Erstellen Sie ein neues Dokument, und wählen Sie das Universum aus, das als Datenquelle für den Satz-Container verwendet wurde.
- Führen Sie mit dem Satzfilter Abfragen aus, so wie Sie es mit jedem anderen Abfragefilter tun würden.

Informationen zur Verwendung von SAP BusinessObjects Web Intelligence finden Sie im *Benutzerhandbuch für SAP BusinessObjects Web Intelligence*.

## Weitere Informationen

[Verwenden des Abfrage-Editors](#)

### 4.4.9.6 Ausblenden eines Satzes

Sie können Sätze für Benutzer von SAP BusinessObjects Web Intelligence ausblenden. Legen Sie auf der Registerkarte *Nutzung* des *Satzeditors* für die Eigenschaft *Sichtbarkeit* die Option *Ausgeblendet* fest. Sie können den Satz-Container erstellen oder veröffentlichen, ohne dass die Benutzer der Berichterstellungs-Tools die Möglichkeit haben, den Satz anzuzeigen oder zu verwenden.

### 4.4.9.7 Zeitgesteuerte Verarbeitung der Regenerierung von Sätzen

Sie können über die Startseite der Central Management Console eine Regenerierungszeit für Ihre Sätze festlegen. Wählen Sie dafür die Option *Sätze* aus dem Dropdown-Menü *Anwendungen* und anschließend den Satz-Container aus. Legen Sie auf der Seite *Parameter* ein Regenerierungsdatum für einen der aufgeführten Sätze fest.

Ausführliche Informationen zum Festlegen von Regenerierungsterminen in der Central Management Console finden Sie im *Administratorhandbuch für SAP BusinessObjects Business Intelligence*.

### 4.4.9.8 Anzeigen der SQL für einen Satz

Bei der Definition eines Satzes mit Satzschritten können Sie die SQL anzeigen, die generiert wird, um den betreffenden Satz in der Datenbank zu materialisieren. Sie können einen Rechtsklick auf einen Satz ausführen und *Materialisierungsskript anzeigen* wählen. Sie können die SQL für das Satzelement anzeigen. Die Ausführung des Skripts über die Ansicht ist jedoch nicht möglich.

## 4.4.9.9 Bearbeiten von Tabellennamen in einem Satz

Sie können die Tabellennamen in einem Satz bearbeiten, allerdings müssen Sie in diesem Fall alle Tabellennamen in dem betreffenden Container bearbeiten.

### ⓘ Hinweis

Beim Ändern von Tabellennamen werden neue Tabellen erstellt. Dabei werden die ursprünglichen Tabellen in der Datenbank nicht gelöscht. Die neuen Tabellen werden mit dem definierten *Eigentümer* und *Qualifizierer* verknüpft.

Die Tabellennamen werden im Dialogfenster *Satz-Container-Verwaltung* auf der Registerkarte *Datenbank* angezeigt. Führen Sie einen Doppelklick auf einen Tabellennamen aus, um die Umbenennung der Tabelle vorzunehmen. Sie können eine Namensänderung für eine Tabelle rückgängig machen, indem Sie einen Rechtsklick auf den Tabellennamen ausführen und die Option *Tabellenumbenennung rückgängig machen* wählen. Sie können auch *In Zwischenablage kopieren* auswählen, um die gesamte Tabellenstruktur unter dem Textformat in die Zwischenablage zu kopieren.

### ⓘ Hinweis

Wenn Sie den *Eigentümer* und *Qualifizierer* ändern, ohne den Editor zu schließen, werden die Änderungen nicht in den lokal bearbeiteten Container übernommen. Sie müssen den Editor schließen und erneut öffnen oder im Bereich *Sätze* auf das Symbol "Regenerieren" klicken.

## 4.5 Satz-Container veröffentlichen

Sie veröffentlichen einen Satz-Container, um die für Satz-Designer verfügbaren Inhalte im Repository zu aktualisieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die neuesten Definitionen der Sätze in SAP BusinessObjects Web Intelligence im Abfrageeditor als Satzfilter verfügbar sind.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre letzten Änderungen am Satz-Container gespeichert haben.
2. Klicken Sie im Bereich *Lokale Projekte* mit der rechten Maustaste auf den Satz-Container.
3. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl *Änderungen veröffentlichen*.

Der Satz-Container im Repository wird mit den neuesten Satzänderungen aktualisiert.



### ⓘ Hinweis

Kalender und Themen bleiben davon unberührt und können nur von Administratoren aktualisiert werden.

# Ausschlussklauseln und rechtliche Aspekte

## Hyperlinks

Einige Links werden durch ein Symbol und/oder einen Quick-Info-Text klassifiziert. Über diese Links erhalten Sie weitere Informationen. Informationen zu den Symbolen:

- Links zum Symbol  : Sie rufen eine Website auf, die nicht von SAP gehostet wird. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie Folgendem zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt):
  - Der Inhalt der verlinkten Site ist keine SAP-Dokumentation. Basierend auf diesen Informationen ergibt sich für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP.
  - Weder widerspricht SAP dem Inhalt auf der verlinkten Site noch stimmt SAP ihm zu. Außerdem übernimmt SAP keine Gewährleistung für dessen Verfügbarkeit und Richtigkeit. SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung solchen Inhalts verursacht wurden, es sei denn, dass diese Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.
- Links zum Symbol  : Sie verlassen die Dokumentation für das jeweilige SAP-Produkt oder den jeweiligen SAP-Service und rufen eine von SAP gehostete Website auf. Durch die Nutzung solcher Links stimmen Sie zu (sofern sich nicht aus Ihren Vereinbarungen mit SAP etwas anderes ergibt), dass sich basierend auf diesen Informationen für Sie keinerlei Produkthaftungsanspruch gegen SAP ergibt.

## Videos, die auf externen Plattformen gehostet werden

Einige Videos verweisen möglicherweise auf Video-Hosting-Plattformen von Drittanbietern. SAP kann die zukünftige Verfügbarkeit von Videos, die auf diesen Plattformen gespeichert sind, nicht garantieren. Außerdem unterliegen alle Werbungen und anderen Inhalte, die auf diesen Plattformen gehostet werden (z.B. empfohlene Videos oder Navigation zu anderen gehosteten Videos auf derselben Site), nicht der Kontrolle oder Verantwortlichkeit von SAP.

## Beta und andere experimentelle Funktionen

Experimentelle Funktionen sind nicht Teil des offiziellen Lieferumfangs, den SAP für künftige Releases garantiert. Dies bedeutet, dass experimentelle Funktionen von SAP jederzeit, aus beliebigen Gründen und ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Experimentelle Funktionen sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Die experimentellen Funktionen dürfen nicht für Demonstrationen, Tests, Untersuchungen, Bewertungen oder anderweitige Zwecke in einer Produktivumgebung oder in Verbindung mit Daten, die nicht ausreichend gesichert wurden, verwendet werden. Der Zweck der experimentellen Funktionen besteht darin, frühzeitig Feedback zu erhalten und so Kunden und Partnern die Möglichkeit zu geben, das zukünftige Produkt entsprechend zu beeinflussen. Durch die Abgabe von Feedback (z.B. über SAP Community) stimmen Sie zu, dass die geistigen Eigentumsrechte der Beiträge oder daraus abgeleiteten Werke im ausschließlichen Besitz von SAP verbleiben.

## Beispielcode

Bei dem Quelltext und/oder den Code-Snippets handelt es sich ausschließlich um beispielhafte Darstellungen. Sie sind nicht zur Nutzung in einem Produktivsystem vorgesehen. Der Beispielcode dient ausschließlich dem Zweck, Syntax- und Verphrasierungsregeln besser zu erläutern und zu visualisieren. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Beispielcodes. SAP übernimmt keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch die Nutzung des Beispielcodes verursacht wurden, es sei denn, dass diese Fehler oder Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

## Vorurteilsfreie Sprache

SAP unterstützt eine Kultur der Vielfalt und Integration. Wann immer möglich, verwenden wir in unserer Dokumentation unvoreingenommene Sprache, um auf Menschen aller Kulturen, ethnischen Zugehörigkeiten, Geschlechter und Fähigkeiten zu verweisen.



© 2024 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <https://www.sap.com/germany/about/legal/trademark.html>.